



CLUBZEITUNG

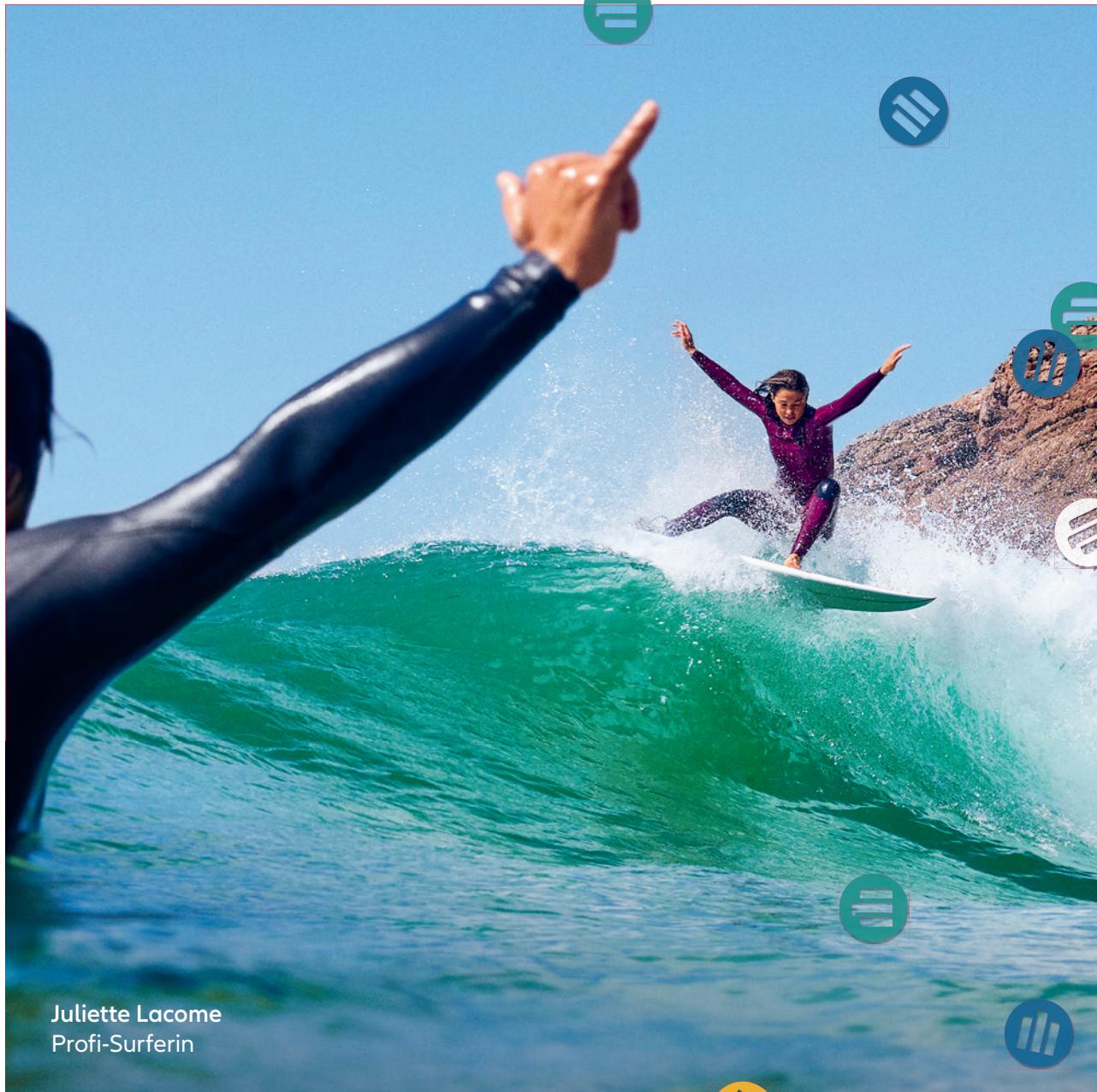
DER CLUB AN DER ALSTER | AUSGABE 3-2023

PEER LAUX
„WIE EIN FELS IN DER
BRANDUNG“

HOCKEY
INTENSIVE SAISONS LIEGEN
HINTER DAMEN & HERREN

TENNIS
DAMEN BLEIBEN ERSTKLASSIG,
HERREN VERPASSEN AUFSTIEG





Juliette Lacome
Profi-Surferin

Bereit an den
Erfolg zu glauben.
Gemeinsam. Stark.

VORWORT



Dr. Jan-Christian Engelke, Tennisvorstand seit 2013 erst zusammen mit Brigitte Karl, seit 2018 allein - I. Tennisherren 1982-1995, aktuell Herren 55 Regionalliga.

Liebe Clubmitglieder, liebe Alsteraner,

die Sommerferien haben begonnen, das Wetter ist fantastisch und so könnte es eigentlich ewig weitergehen... in unserem Club ist es dann naturgemäß etwas ruhiger, denn viele Mitglieder sind nun, zumal mit schulpflichtigen Kindern, „unterwegs“. Die Gelegenheit sich in entspannter Atmosphäre in unserer Clubzeitung über die vielen vergangenen, aber auch kommenden Ereignisse zu informieren. Auf unserer Anlage am Rothenbaum ist es allerdings in den Tagen bis Ende Juli nicht ganz so ruhig, denn die Hamburg European Open, das größte Tennisturnier Deutschlands, stehen als kombiniertes Damen- und Herrenturnier (500er Kategorie ATP der Herren/ 250er Kategorie WTA der Damen) an und geben in langer Tradition wieder einmal die Gelegenheit absolutes Weltklassetennis auf unserer Anlage zu sehen. Wer in Hamburg weilt, Tennisfan hin - Tennisfan her, sollte diese Gelegenheit wirklich nutzen.

In dieser Ausgabe wird umfassend die Tennis-Ära mit Peer Laux, die den Tennisbereich in unserem Club über 30 Jahre geprägt hat, gewürdigt. Peer Laux hört zwar auf, bleibt uns aber doch erhalten. Bereits zum Saisonstart im April 2023 übergab unser jahrzehntelanger Tenniskoordinator, Sportwart

Tennis und Geschäftsführer der Alster Tennis GmbH offiziell die Verantwortung weiter an unsere neue Co-Geschäftsführerin Tennis/Fitness/Schwimmen Sandra Fritsch, welche wiederum ja bereits im Sommer 2022 ihre Tätigkeit für unseren Club gestartet hat. Peer kam zur Saison 1984 aus Bielefeld als neue Nr. 1 zu unseren Tennisherren und hat in den folgenden Jahren die norddeutsche Tennisszene aufgemischt. Er war mit diesem legendären Team x-facher Norddeutscher - später Nordostdeutscher Meister - allein 7 Mal Teilnehmer der Bundesligaaufstiegsrunde. Später dann spielte Peer für Alster in der Jungsnioren-Bundesliga und wurde ebenfalls x-facher Nordostdeutscher Meister mit den Herren 40 und Herren 50, einmal sogar Deutscher Mannschaftsmeister Herren 40. Peer machte u.a. eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann und zum A-Trainer und gründete eine Tennisschule im Der Club an der Alster und organisierte fortan bis heute für Alster professionell den gesamten Tennisbereich. Die Organisation des gesamten Jugendtrainings mit zuletzt 500 Kindern und der gesamte Sportbetrieb unseres Tennisbereichs lagen über 30 Jahre in seiner Verantwortung. Nun hat er diese an Sandra Fritsch weitergegeben, bleibt dem Club aber glücklicherweise als A-Trainer und für Sonderaufgaben erhalten.

Es wird weiter berichtet über den famosen Klassenerhalt unserer großartigen Tennisdamen in der I. Bundesliga, sogar der dritte Tabellenplatz war möglich, wurde aber leider im letzten Doppel der Saison im Match-Tiebreak verspielt. So wurde es ein 5. Platz in der Liga von 8 Teams. Und unsere Nr. 1 Tamara Korpatsch erreichte nebenbei in Wimbledon dieses Jahr immerhin die zweite Runde.

Erstmalig fand Pfingsten auf unserer Tennisanlage am Rothenbaum, liebevoll organisiert von Margarita Holle und Anna Hentzen, der Alster-Mini-Cup U8/U9 statt. Teilnehmer aus ganz Deutschland reisten an. Finale auf dem Center Court! Welch ein Erlebnis für die Großen von morgen...

Natürlich würdigt diese Ausgabe die herausragenden Leistungen der Hockeyteams, den tragischen und trotzdem phantastischen Vize-Meistertitel der Hockeydamen, das etwas unglückliche Viertelfinale der Herren, aber auch die vielen Erfolge unserer Hockeyjugend, dokumentiert durch viele sehr schöne Fotos und Berichte unserer Hockeyeltern.

Ferner wird berichtet über die erfreuliche Entwicklung der Padel-Aktivitäten in unserem Club mit dem Einstieg in den deutschen Ligabetrieb. Und prompt sind erste Erfolge sind zu vermelden. Bei den Special Olympics World Games in Berlin trumpften unsere „Die Hockies“ groß auf. Wir berichten ausführlich.

2 Es gab wieder einmal, kurz vor den Ferien, ein allerdings auch von oben nasses, von unserem Sponsor Meßmer großzügig unterstütztes, turbulentes Schwimmfest in unserem einmaligen 25m Wettkampfbecken. Eine großartige Tradition!

Außerdem gibt es Updates zum Thema Nachhaltigkeit und Digitalisierung sowie unserer neuen Partnerschaft mit PECO.

Am Ende der Sommerferien, vom 16.-20. August, staunen wir erneut über die Künste der Besten der Welt im Beachvolleyball, im Rahmen der Beach Pro Tour, ebenfalls in unserem Stadion am Rothenbaum.

Und danach feiern wir traditionell am ersten Freitag nach den Sommerferien unser fast schon legendäres Sommerfest, die traditionelle „Red White Night“. Alle verfügbaren Karten waren diesmal nicht in wenigen Tagen, sondern wenigen Stunden vergriffen.

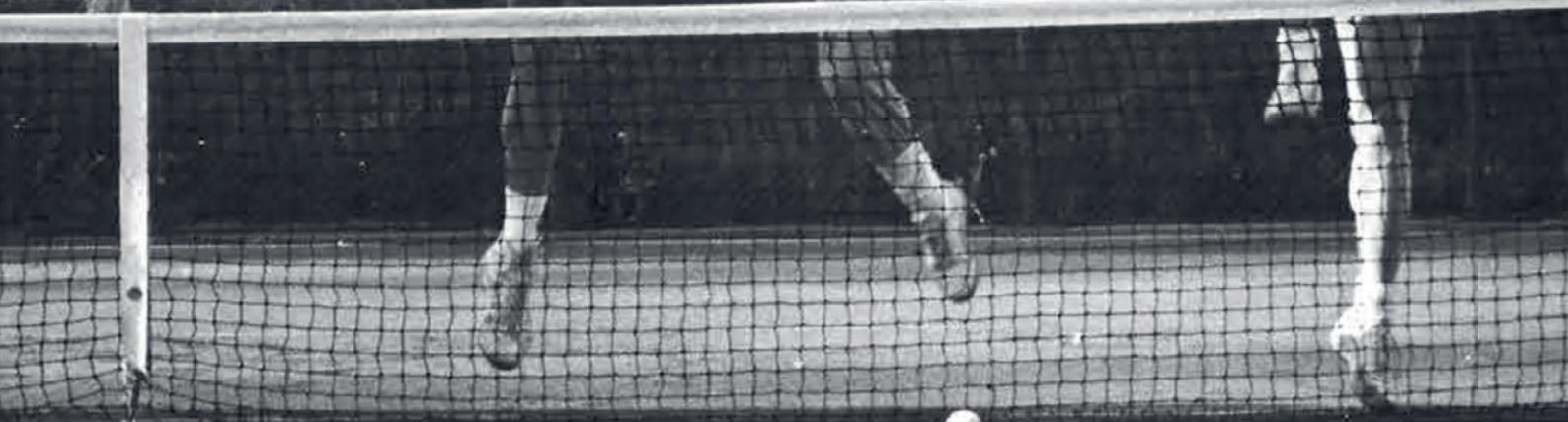
Last, but not least: unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, den 13. September um 19 Uhr in unserer Hockeyhalle statt.

Das Redaktionsteam und die Gastautoren hoffen, auch diesmal ein informatives und kurzweiliges Heft für Sie/Euch zusammengestellt gestellt zu haben und wünschen viel Vergnügen beim Lesen und erholsame Sommerferien 2023.

Mit den allerbesten Wünschen für Ihre/Eure Gesundheit und alle Clubaktivitäten. Alster Go!

// Ihr/Euer JC Engelke - Tennisvorstand





START EINER ERFOLGREICHEN TENNISÄRA

Ganz rechts außen Peer Laux zusammen mit den Tennisherren des DCadA



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

REDAKTIONSSCHLUSS

08.09.2023

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

4



... wir mit Klara Batschko (beste Torhüterin) und Nic Hansen zwei frisch gekürte U18-Europameister beglückwünschen können! Bei der Heim-EM in Krefeld konnte der deutsche Doppelsieg gefeiert werden – herzlichen Glückwunsch!

... wir Ihnen einen ausführlichen Überblick über unsere Digitalisierungsstrategie geben.

... noch mehr Titel gewonnen haben, unsere drei Hockies waren sehr erfolgreich bei den Special Olympic World Games in Berlin.

... auch im Tennis lief es richtig gut für unsere I. Damen. Das Team konnte sich vorzeitig den Verbleib in Liga I sichern!

... das Alstergolf von nun an ein gemeinschaftliches Clubturnier der Damen und Herren ist. Es wird aber weiterhin in der Damen- und Herrenkonkurrenz gespielt – melden Sie sich an!

... die Padel-Teams in den Spielbetrieb gestartet sind und tolle Ergebnisse vorzuweisen haben. Aber auch ohne Wettkampfgedanke sind die beiden Courts eine fantastische sportliche und gesellschaftliche Bereicherung. Probieren Sie es mal aus!

... tierischen Zuwachs im Pool bekommen haben, die beiden „Neu-Mitglieder“ sind absolute Wasserprofis!

... knapp 100 tapfere dem Wettter standhaft gebliebende Mitglieder das diesjährige Schwimmfest zu einem tollen Event gemacht haben. Ein großer Dank geht auch an alle Helfer und Organisatoren!

Wussten Sie schon, dass...



klimaneutral
gedruckt

www.klima-druck.de
ID-Nr. 23146816



Wussten Sie, dass unsere Clubzeitung von nun an klimaneutral produziert wird?! Zum Ausgleich der entstandenen Emissionen unterstützen wir mit diesem Siegel ein nachhaltiges, regionales Projekt. Mehr dazu auf Seite 59.

Echte Partnerschaft heißt
für uns, alle Herausforderungen
gemeinsam zu meistern.



Wir wissen, was unsere Kunden bewegt und sind immer an Ihrer Seite. Deshalb schenken uns einige bereits seit mehr als 200 Jahren generationsübergreifend ihr Vertrauen.

Mehr Informationen unter www.mmwarburg.de

M.M.Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3282-0
info@mmwarburg.com



M.M. WARBURG & CO
BANK
225
JAHRE

WIE EIN FELS IN DER BRANDUNG



I. Tennisherren 1992

Endlich blicken die ersten warmen Sonnenstrahlen durch die Frühlingswolkendecke und erwärmen die Haut und die Seele der Hamburger. Es war wieder einmal eine lange Wintersaison, die manch einen über das Leben in der südlichen Hemisphäre träumen lässt. Gemütlich angelehnt in seinem Bürosessel in der ersten Etage des Westflügels im Center Court, dreht sich ein Mann zum Fenster und lässt sein Blick über die Tennisplätze schweifen. Er blickt zurück auf eine fast vierzigjährige Clubgeschichte, die er maßgeblich geprägt hat. Und er blickt zurück mit Stolz und einem leichten Lächeln der Erleichterung.

Angefangen hat alles im Jahr 1984, als die damals jungen Herren JC Engelke und Peter Ballauf den aktuellen Westfalenmeister Peer Laux aus Bielefeld zum Rothenbaum geholt und damit den Baustein für eine Erfolgsstory der Tennisherren gelegt haben. Die Mannschaft um die oben genannten Herren, zusammen mit Toni Ungefroren und den Krüger Brüdern, stiegen

Jahr für Jahr auf, bis man sich als beste in Hamburg, immer kurz vor dem Sprung in die Bundesliga, etablieren konnte. Auch später als die jungen Herren nicht mehr so jung waren, blieb Peer auch bei den damaligen Jungsenioren und Nichtmehrjungsenioren ein fester Bestandteil des Teams, regelmäßig in der deutschen Endrunde, bis die Wade ihm ein Strich durch die Rechnung gezogen hat.

Noch wichtiger aber, Peer hinterlässt ein selten zu findendes Vermächtnis in der Struktur und der Organisation des Tennistrainings. Zeitgleich mit seiner Verpflichtung als Spieler fängt er zuerst eine Ausbildung bei Sportlepp, jetziger Sportscheck, an. Nach einer kurzen Karriere dort, er öffnet einen Shop im Club und fängt an, Kinder und Erwachsene zu unterrichten. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine klare Struktur im Training, etliche Spieler und Studenten haben neben den offiziellen Trainern ihr Taschengeld verdient, ohne Hierarchie und klare

Peer Laux
 Alter: 27 Jahre
 Beruf: Einzelhandelskaufmann
 Größe: 176 cm
 Gewicht: 74 kg
 Rangliste: HH 14
 DTB 249
 Bekleidung: Rucanor
 Schläger: Snaauwaert

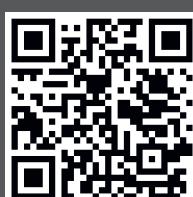
Peer Laux
 Einzelhandelskaufmann auf dem
 Ebenso wie Sönke sehr verlässlich.
 in den Punktspielen. Wenn es mal
 an den spielerischen Mitteln feh-
 len sollte, wird der Gegner eben
 niederkämpft. Läuft nebenbei
 Marathon und bildet seinen
 Körper.

Peer über Sönke: Lieber Sönke als Doppel- oder Theken-
 partner, als Sönke als Arzt.
Sönke über Peer: Ich teile seine Art zu feiern mehr als seine
 Art zu fahren; sehr zuverlässig und einsatzfreudig, ein echter
 Kerl und Kumpel.

Absprache. Der Verein entscheidet sich irgendwann, die gesamte Organisation ums Tennistraining, Punktspiele und Management „outzusourcen“ und die Verantwortung Peer Laux zu übertragen. Er gründet die TMO, holt seinen Freund und mittlerweile in Rissen gestrandeten westfälischen Mitkonkurrenten und Trainerkollegen Uwe Hlawatschek zu Alster und nach und nach auch die anderen üblichen Verdächtigen, die jetzt täglich westlich des Stadions und im Winter in der Tennishalle zu sehen sind. Die Tennisschule expandiert unter seinem Dirigentenstock, zurzeit sind es ca. 550 Kinder im Training. Die Damen spielen in der ersten Bundesliga, die Herren mit einer kurzen Auszeit in der Regionalliga, eigentlich wieder bundesligatauglich. Die Jugendmannschaften sind regelmäßig in der Hamburger Endrunde, jedes Jahr kommt der eine oder andere neue Pokal ins Regal. Individuell sind unsere Herren Norddeutsche Spitze, die Damen haben mehr oder weniger Abo auf den Titel der Deutschen Meisterin, mittlerweile auch im TV bei den großen

internationalen Turnieren zu bestaunen. Der Club ist ein Magnet für viele junge Talente, aber auch für Familien und Erwachsene, die Breitensport betreiben möchten. Die Maschinerie rollt gut...

Das Leben stellt uns von Zeit zur Zeit vor große Herausforderungen, wir haben sie mit Dir und dank Dir alle gut gemeistert. Mit Deiner unnachahmlichen durch und durch ostwestfälischen Art, nicht immer sehr diplomatisch, dafür aber ehrlich und geradlinig, hast Du uns zusammengesucht und ein großartiges Team geformt, uns gezeigt, was Loyalität, Zusammenhalt und Kontinuität bedeutet. Du warst immer ein Fels in der Brandung, jetzt darfst Du Dich ruhig zurücklehnen, lieber Peer! Du hast es verdient. // JK



Sehen Sie hier einen Film
 seit Peers Beginn im DCadA.

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 13. September 2023 um 19:00 Uhr in der Hockeyhalle

Vorschlag der Tagesordnung

- 8
- Top 1** Eröffnung und Begrüßung
 - Top 2** Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - Top 3** Genehmigung der Tagesordnung
 - Top 4** Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
 - Top 5** Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.08.2022
(Veröffentlichung im Mitgliederverzeichnis CZ 05/22)
 - Top 6** Ehrungen
 - Top 7** Bericht der Geschäftsbereiche (Tennis, Hockey und Gebäude und Anlagen)
 - Top 8** Vorlage des Jahresabschlusses 2022/2023
 - Top 9** Bericht und Entlastung der Rechnungsprüfer (Kassenprüfer)
 - Top 10** Genehmigung des Jahresabschlusses 2022/2023 und Entlastung des Vorstandes
 - Top 11** Vorlage des Budgets 2023/2024
 - Top 12** Genehmigung des Budgets 2023/2024
 - Top 13** Antrag des Vorstands auf eine befristete Erhöhung der jährlichen Indexierung der Beiträge von 2,5% p.a. auf 5,0% p.a. bis 2029/2030
 - Top 14** Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung: Aufnahme von Grundsätzen zum Kinder- und Jugendschutz in § 9.2 Allgemeine Pflichten der Mitglieder mit einem Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt (Anhang 1 oder Einsicht in der Geschäftsstelle)
 - Top 15** Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung: Zeitliche Anpassung des Termins der Mitgliederversammlung in § II Ordentliche Mitgliederversammlung in „möglichst vor dem 1. Oktober“ anstatt bisher „möglichst vor dem 1. Juli“ (Anhang 2 oder Einsicht in der Geschäftsstelle)
 - Top 16** Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung: Änderung der Bezeichnung „Kassenprüfer“ in Bezeichnung „Rechnungsprüfer“ in § 18 sowie der Bezeichnung „Abschlussprüfer“ in Bezeichnung „Rechnungsprüfer“ in § II Ziffer (5) c. (Anhang 3 oder Einsicht in der Geschäftsstelle)
 - Top 17 Wählen:**
 - a) Ältestenrat
 - b) Aufnahmeausschuss
 - Top 18** Verschiedenes

Mit besten Grüßen. // Ihr Vorstand



Bitte scannen Sie den QR-Code, um zu den Anträgen von Top 13 - 16 zu gelangen.

Haspa Private Banking – so individuell wie Ihr Fingerabdruck und jetzt 3-fach ausgezeichnet.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre persönliche **Private Banking ID** entwickeln, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmerinnen und Unternehmer, Vermögende oder Top-Verdienende.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch:

Lars Sprengelmann
Direktor Private Banking
Telefon 040 3578-97451
lars.sprengelmann@haspa.de

 **Haspa**
Private Banking

PECO X DCADA

PECO neuer Partnershop für die neue Adidas-Kollektion ab der Feld- und Sommersaison 2024



10

PECO[®]SPORT

In der letzten Clubzeitung haben wir über die vorzeitige Vertragsverlängerung mit Adidas bis zur Saison 2028/2029 berichtet. Nun können wir ankündigen, dass es eine neue Adidas-Kollektion ab der Feld- und Sommersaison 2024 für Hockey und Tennis geben wird sowie dass die neue Clubkollektion zukünftig exklusiv bei PECO im Hofweg erhältlich sein wird.

Die I. Hockeydamen und I. Hockeyherren werden aufgrund ihres Saisonstarts der Feldsaison im September 2023 als Erste im neuen Look starten. Die neue Kollektion wird dann ab November mit einem Bestellvorlauf von mindestens 10 Wochen bei PECO verfügbar sein. Auch wenn neue Clubkollektionen spannend sind, möchten wir alle Mannschaften bitten, ihre Saisons einheitlich zu Ende zu spielen, denn die aktuelle Clubkollektion wird noch bis Ende Januar 2024 bei BHP geführt.

In der Feld- und Sommersaison 2024 können sodann alle Mannschaften in der Jugend und bei den Erwachsenen, beim Hockey und beim Tennis gemeinsam in dem neuen Design auftreten. Die Layouts der neuen Clubkollektion werden wir in der nächsten Ausgabe der Clubzeitung veröffentlichen. // DCadA



HANSEATISCH
PERSÖNLICH
EXKLUSIV

IMMOBILIEN
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU



nennecke & widenmann
finest homes

+49 40 87 97 33 90
nwimmobilien.com

ALSTERGOLF 2023

Wir haben großartige Neuigkeiten für Sie!



12

Liebe Alstergolferinnen und Alstergolfer!

Ab diesem Jahr wird das Alstergolf der Damen und der Herren zu einem gemeinsamen Turnier vereint. Die langjährige Tradition beider Veranstaltungen bleibt dabei erhalten, aber mit getrennten Wertungen. Das Alstergolf wird für all unsere golfspielenden DCadA-Mitglieder zu einem Event. So auch der traditionelle Abend im Club nach dem Turnier mit Damen und Herren.

Wir bitten die Gewinner der Pokale des vergangenen Jahres, diese vorab in unserem Clubsekretariat abzugeben, falls Sie nicht am Abendessen teilnehmen können.

Das Abendessen findet in unserer Alster Gastro ab 20.00 Uhr statt. Wir würden uns sehr freuen, nicht nur die Teilnehmer des Turniers, sondern auch all jene, die aus verschiedenen Gründen in diesem Jahr oder generell nicht am Wettspiel teilnehmen können, beim festlichen Abendessen begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich hierzu bitte in der Gastro unter dem Stichwort „Alstergolf“ an.

Dresscode für die Abendveranstaltung „Smart Casual“.

Wir freuen uns schon sehr auf das "neue" Alstergolf 2023, das am 28. August im Golfclub Gut Waldhof stattfinden wird. Lassen Sie uns gemeinsam einen unvergesslichen Tag in Freude und guter Gesellschaft erleben!

// Ihr Karl Ness und das Alstergolf-Team

Ausschreibung - Alstergolf 2023

Datum: 28. August 2023

Die Scorekarten und die Startliste werden im Sekretariat des GC Gut Waldhof bereitliegen. Dort bitten wir Sie, das Greenfee in Höhe von 45 € zu entrichten (ausgenommen Mitglieder Golfclub Gut Waldhof). Die Halfway-Verpflegung in Höhe von 10 € wird über den DCadA verrechnet.

Spielart

Einzel Stableford mit Vorgaben -8,0 bis +36,0 (höhere HCPs werden mit 36,0 eingestuft)

Ort

Hamburg Golfclub Gut Waldhof
Am Waldhof 3, 24629 Kisdorf (Kisdorferwohld)

Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Platzregeln des DGV und generellen Wettspielbedingungen inkl. Platzregeln des Golfclubs.

Handicaprelevant

nein (auf Wunsch EDS-Runde möglich)

Start

11.00 Uhr. Bahnen: I-I8, Abschläge Herren (gelb), Abschläge Damen (rot).

Preise

Damen: Netto, Brutto
Herren: Netto, Brutto und „Kamerad weißt Du noch?“

Sonderpreise

„Nearest to the Pin“ und „Longest Drive“, Damen und Herren getrennt

Meldeschluss

Montag, 21. August 2023. Bei Absagen nach Meldeschluss besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Startgebühr.



**Hier anmelden zum
Alstergolf 2023**

2 Brillen wählen, nur 1 zahlen



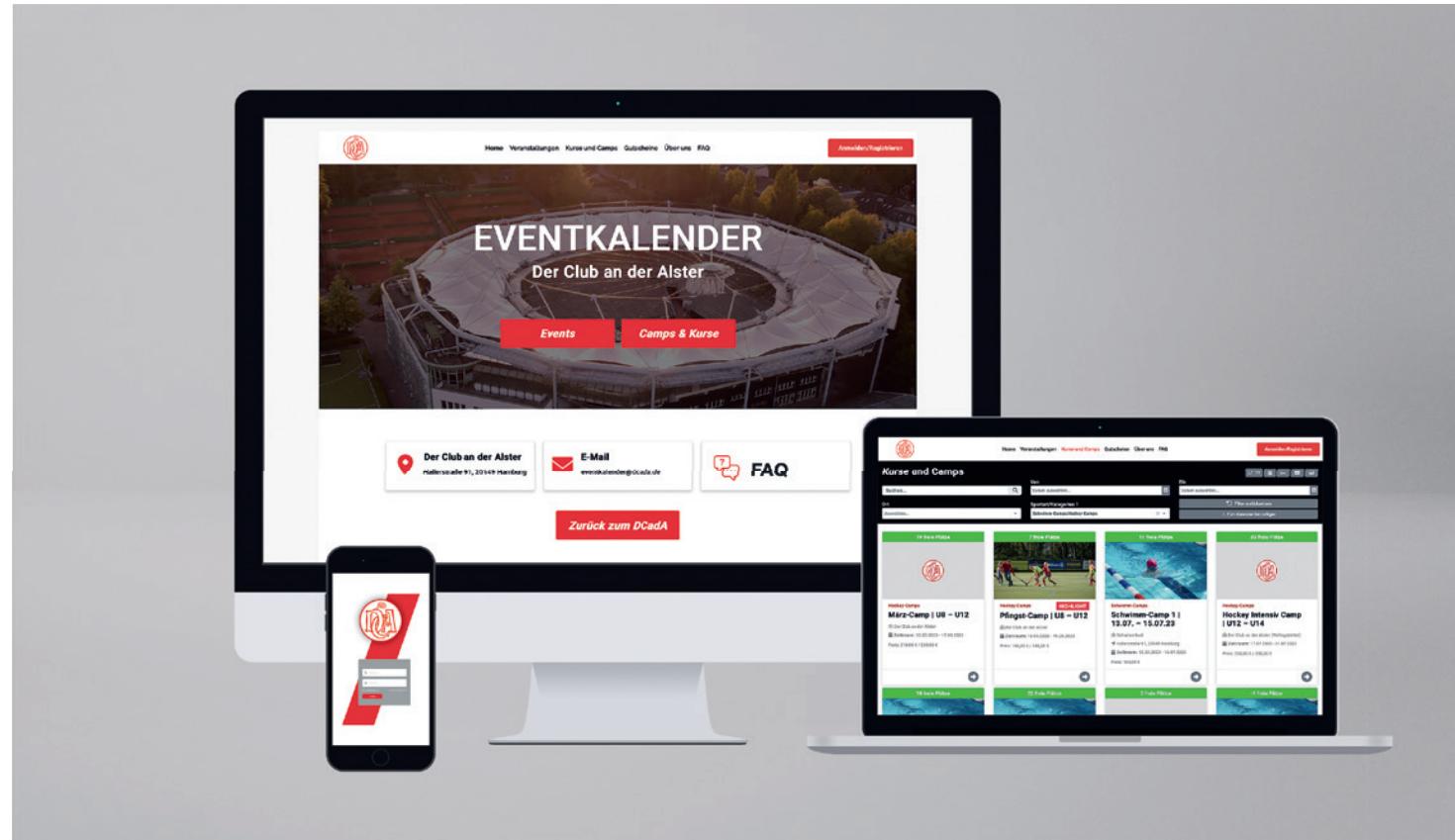
Entdecken Sie alle Filialen in Hamburg auf optiker-bode.de/filial-suche und vereinbaren Sie online einen Termin für einen kostenlosen Sehtest.

85
Jahre
OPTIKER BODE

Sie wählen Ihre Fassung und Gläser aus dem gesamten Sortiment. Mit unserem Aktionspaket können Sie bis zu 50% sparen, denn ein zweites Paar Gläser in gleicher Glasqualität und Sehstärke sowie eine Fassung aus unserer aktuellen Exklusiv-Kollektion sind im Angebotspaket enthalten. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen, Komplettangeboten und Angeboten kombinierbar. Gültig bis zum 30.08.2023.

DIGITALISIERUNGSREISE IM DCADA

Ein Blick auf die Zukunft des Clubs



Der DCAda hat den ersten Schritt auf seiner spannenden Digitalisierungsreise erfolgreich gemeistert. In diesem Bericht möchten wir einen Überblick über die bisherigen Maßnahmen und einen Ausblick auf die weiteren geplanten Schritte geben. Die Einführung des Moduls des Eventkalenders markierte den Beginn einer Reihe von geplanten Maßnahmen, um die Abläufe im Club effizienter und effektiver zu gestalten. In diesem Artikel möchten wir alle Mitglieder über die weiteren Schritte informieren und einen Überblick über den Jahresplan geben. Unser Ziel ist es, die Abläufe im Club zwischen den Mitgliedern und der Verwaltung zu optimieren sowie die Kommunikation dabei zu verbessern und zu vereinfachen.

Das Herzstück – Die Vereinsverwaltung “Membr”

Das Herzstück der Digitalisierungsreise im DCadA ist die neue Vereinsverwaltung “Membr”. Diese Software wird speziell mit dem Club als Sparingspartner entwickelt. Die Hauptanwendung wird als eine ganzheitliche Lösung für den DCadA und später auch für weitere Vereine fungieren und die verschiedenen Module integrieren. Es wurde bereits das erste Modul, der Eventkalender, umgestellt. In Zukunft werden noch weitere Module, wie die Mitglieder-App und das Platzbuchungssystem, entwickelt. Dadurch wird das gesamte System aus einer Hand kommen und eine nahtlose Vernetzung, weg von sogenannten Insellösungen, gewährleistet.

Mitglieder-App

Die Mitglieder-App des DCadA nimmt eine zentrale Rolle in der Digitalisierungsstrategie des Clubs ein. In der Version 1.0 werden bereits verschiedene Funktionen zur Verfügung stehen, die den Clubmitgliedern eine optimierte Nutzung und Verwaltung ihrer Clubaktivitäten ermöglichen.

Eine der Hauptfunktionen der Mitglieder-App ist die Datenverwaltung. Clubmitglieder können ihre persönlichen Informationen einfach und bequem über die App aktualisieren. Ein nützliches Feature ist die Rechnungseinsicht. Mitglieder können über die App ihre aktuellen und vergangenen Rechnungen einsehen und den Zahlungsstatus überprüfen. Für die Zukunft sind weitere Features geplant, die schrittweise hinzugefügt werden. Dazu gehört unter anderem die Möglichkeit, Tennisplätze und Padelcourts über die App zu buchen. Dies wird den Mitgliedern ermöglichen, ihre Spielsessions direkt über die App zu planen und zu reservieren, ohne zusätzliche Umwege über andere Kanäle gehen zu müssen.

Die Mitglieder-App des DCadA wird somit zu einem unverzichtbaren Werkzeug für Clubmitglieder, um ihre Clubaktivitäten effizient zu organisieren und zu verwalten. Mit der stetigen Weiterentwicklung und der Integration neuer Funktionen wird die App die Mitgliedererfahrung weiter verbessern und den Zugang zu den verschiedenen Angeboten des Clubs erleichtern.

Digitale Sprechstunde im Tennisbüro

Um sicherzustellen, dass alle Mitglieder über die neuen digitalen Möglichkeiten informiert sind und mögliche Fragen oder Anregungen besprochen werden können, wird nach den Sommerferien eine regelmäßige Digital-Sprechstunde in der Tennisrezeption eingerichtet. Diese Sprechstunde soll sicherstellen, dass jeder im Club die Möglichkeit hat, von den neuen digitalen Angeboten zu profitieren und bei Bedarf Unterstützung zu erhalten.

Modernisierung der Schließanlage

Parallel zur Softwareentwicklung ist auch die Modernisierung der Schließanlage geplant. Ziel ist es, den Zugang zum Clubgelände und zu den Einrichtungen für die Mitglieder so bequem wie möglich zu gestalten. Hierfür werden verschiedene Möglichkeiten in Betracht gezogen, wie beispielsweise der Zugang per Smartphone über einen digitalen Mitgliedsausweis, die klassische Clubkarte oder ein Wearable in Form eines Armbands mit Sensor. Durch die Modernisierung der Schließanlage wird der Zutritt zum Club vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.

Der Projektplan und die zukünftigen Module

Um den Mitgliedern einen Überblick über die geplanten Schritte zu geben, wurde ein Jahresplan erstellt. Dieser beinhaltet die Entwicklung und Implementierung der verschiedenen Module. Neben dem Eventkalender wurden bereits weitere Module identifiziert, die bis Ende 2024 umgesetzt werden sollen. Dazu gehört die Mitglieder-App, die den Mitgliedern eine einfache Kommunikation und Interaktion mit dem Club ermöglicht, sowie die Verwaltung der eigenen Daten und Einsicht in die Rechnungen. Über das Platzbuchungssystem, wird eine bequeme Reservierung der Tennisplätze und Padelcourts ermöglicht. Durch die schrittweise Einführung der Module wird gewährleistet, dass die Mitglieder in den Entwicklungsprozess einbezogen werden und ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden können.

16

| | | | |
|--|---------------------|--------------------------|--|
|  MEMBR | Q-4 2023 | Release | Datenverwaltung (intern), Schnittstelle für alle Module |
| Mitglieder-App | Q-4 2023 | Release Version I | Verwaltung eigener Daten, Rechnungseinsicht, Buchung Kurse & Camps |
| Platzbuchungssystem | Q-2 2024 | Release Version I | Buchungstool für Tennisplätze & Padel Courts über Browser und Mitglieder-App |
| Eventkalender | Q-I 2023 | Release Erfolgt | Stetige Weiterentwicklung und Integration in Mitglieder-App |

Bei der Umsetzung kann es zu Abweichungen kommen.

Funktionsumfang der Digitalisierungsreise

Die Digitalisierungsreise hat im DCadA bereits begonnen und erste wichtige Schritte wurden unternommen. Mit der neuen Vereinsverwaltung "Membr" und den geplanten Modulen, wie der Mitglieder-App und dem Platzbuchungssystem, soll der Club modernisiert und die Abläufe optimiert werden. Durch die Digital-Sprechstunden im Tennisrezeption (wir informieren Sie per Newsletter) werden die Mitglieder aktiv in den Entwicklungsprozess einbezogen und können bei Fragen und Anregungen Unterstützung erhalten. Die Modernisierung der Schließanlage wird den Zugang zum Club erleichtern und zeitgemäß gestalten. Insgesamt strebt der DCadA an, den Clubbetrieb effizienter und benutzerfreundlicher zu gestalten, um das Clubleben für alle Mitglieder zu verbessern.

// JHJ

EINZIGARTIGE SPITZBERGEN-REISEN IM SPÄTSOMMER UND HERBST 2023

mit der MS „Cape Race“



Erleben Sie die erhabenen Landschaften der Arktis, die wundersame Welt des Eises, der Wale und Eisbären und erfahren Sie einen der aufregendsten Naturräume der Welt. An Bord der MS „Cape Race“, eines ehemaligen kanadischen Hochseetrawlers, der 2019 behutsam und mit Liebe zum Detail zu einem Expeditionsschiff mit modernster, nachhaltiger Technik umgebaut wurde, reisen Sie stilvoll und komfortabel mit nur insgesamt 12 Gästen durch den Spitzbergen-Archipel.

Wenn Sie zudem zu den ambitionierten Amateurfotografinnen und -fotografen gehören, bieten wir Ihnen bei zwei Reisen die Möglichkeit, unter Anleitung einer renommierten mare-Foto-grafin Ihren Blick und Ihre Technik der Landschaftsfotografie zu schulen – vor den denkbar schönsten Kulissen der Schöpfung.



MEHR INFORMATIONEN UNTER
WWW.MSCAPERACE.COM



mareexpeditionen



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

Meßmer Schwimmfest 2023



18

Die Wettervorhersage sagte einen wechselhaften Sommertag voraus. Traditionell am letzten Schultag vor der Hamburger Sommerferien richtete der DCadA das Meßmer Schwimmfest aus. Wenn man der Prognose glauben wollte, musste neben der Badebekleidung, Schwimmbrille sowie sonstigem Zubehör auch eine Regenjacke eingepackt werden, um sich mit Gleichaltrigen oder in der Familienstaffel zu messen. Alles mit dem Ziel am Ende eine der begehrten Medaillen zu gewinnen.

Direkt zur Eröffnung setzte der erste Regen ein, verzog sich aber dann doch schnell wieder und man konnte sogar den ein oder anderen Sonnenstrahl erahnen, welcher sich durch die Wolken kämpfte. Insgesamt nahmen knapp 90 Kinder sowie einige Eltern an den Wettbewerben teil und rangen um die besten Plätze. Auch die große Hüpfburg und die Präsente von Meßmer kamen bei allen Teilnehmenden sehr gut an und

sorgten für viel Freude. Auch bei der anschließenden Siegerehrung schreckte der erneute Schauer von oben nicht ab und alle Mitglieder konnten mit einer Medaille nach Hause gehen und in die Sommerferien starten.

Ein großer Dank geht an unseren Partner Meßmer, der uns toll bei der Umsetzung des Meßmer Schwimmfest unterstützt hat. Des Weiteren möchten wir uns bei den ehrenamtlichen Zeitnehmern, Unterstützern sowie unserer Gastronomie bedanken, ohne die eine Umsetzung nur schwer möglich gewesen wäre. Wir fieben schon jetzt dem nächsten Jahr entgegen.

Nach dem Event zog es viele Teilnehmenden auf die Clubterrasse, wo die Gastronomie mit einem leckeren Burger-Buffet lockte. Wir wünschen allen Mitgliedern einen tollen Sommer!

// Ihr DCadA-Schwimm-Team



Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

— DR. ISABELLE —

OLLINGER

KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Behandlung von Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen

Tel: 040 - 41 35 65 23

Kieferorthopädie Harvestehude
Mittelweg 46 • 20149 Hamburg
info@kfo-harvestehude.de
www.kieferorthopädie-harvestehude.de

Besuchen Sie uns zu unseren Sprechzeiten:
Mo 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
Di, Do 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30
Mi, Fr 9.00 - 12.00



KLAUSURTAGUNG

2023

20

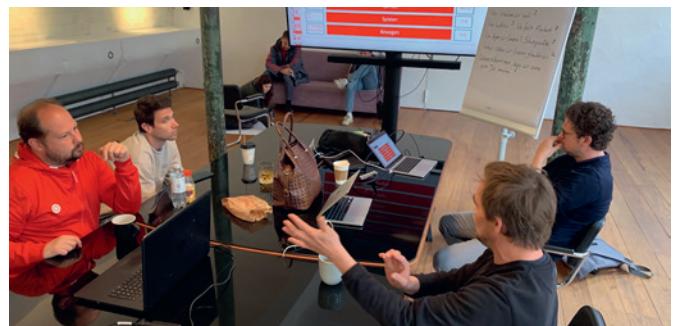
HOCKEY



Trainerteam des DCadA bei der ersten Trainertagung 2023

HOCKEY

Am 17. Mai 2023 hatten wir das Vergnügen, eine außergewöhnliche Trainertagung durchzuführen, welche uns nicht nur neue Perspektiven eröffnete, sondern auch zu angeregten Diskussionen führte. Unter der Leitung von Stefan Kermas begaben wir uns auf eine Reise der Erkenntnis und des gemeinsamen Lernens. Der Tag begann mit einer Aufteilung in drei Kleingruppen, die verschiedene Themen bearbeiteten. Jede Gruppe hatte die Möglichkeit, sich mit einem spezifischen Thema auseinanderzusetzen und sich darin zu vertiefen.



Die Gruppendiskussionen zur Ergebnispräsentation fanden in einer offenen und konstruktiven Atmosphäre statt, in der Ideen und Meinungen ausgetauscht wurden.

Aus dem Vormittag entwickelten sich so weitere Themen und Arbeitspakete, welche wir auf Kleingruppen verteilt, nun weiter angehen. Ein mehr und mehr einheitlicher „Roter Ausbildungs-Faden“ im Jugendbereich ist das erklärte Ziel, welchem wir durch Tage wie diesem wieder ein bisschen näher gekommen sind.

Am Nachmittag stand das Trainerbild des DCadA im Mittelpunkt der Diskussionen. Unter der fachkundigen Moderation von Stefan Kermas eröffneten sich neue Einblicke in die Qualitäten und Fähigkeiten, die ein Trainer im Club besitzen sollte. Die Diskussion konzentrierte sich auf die Bedeutung von Empathie, Kommunikation, Teamarbeit und Fachwissen. Es wurde betont, wie wichtig es ist, eine inspirierende und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der jeder Spieler sein volles Potenzial entfalten kann.

Die Trainer brachten ihre eigenen Erfahrungen und Beobachtungen ein, um das Trainerbild weiter zu formen und zu verfeinern. Es entstand ein lebhafter Austausch von Ideen, der zu einer tieferen Reflexion über die Rolle des Trainers und seine Auswirkungen auf die Entwicklung der Spieler führte. Die Diskussionen zeigten, dass der Fokus nicht nur auf sportlichen Fähigkeiten liegt, sondern auch auf der Förderung einer positiven Einstellung, des Respekts und der Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns herzlich bei der Vereinsführung bedanken, welche uns diesen intensiven und produktiven Tag ermöglicht hat. // Euer DCadA-Trainerteam

SPECIAL OLYMPIC WORLD GAMES



22

Auf der Zielgerade zu den Special Olympic World Games fand die Verabschiedung der Athleten an der Elbphilharmonie sowie der traditionelle Fackellauf durch die Hafencity statt. Tom Krohn, Mitglied der Die Hockies, durfte zudem zudem die Fackel tragen.

Die Special World Games sind mit knapp 7.500 Athleten aus 190 Nationen in 26 Sportarten die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung und damit auch die größte Sportveranstaltung Deutschlands seit den Olympischen Spielen 1972 in München.

Am 17.06.2023 startete die deutsche Delegation in das Turnier, die als Besonderheit mit zwei Mannschaften antreten durfte. Diese setzen sich auf Spielerinnen und Spielern aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen und werden in Mixed-Teams durch die Bundestrainer zusammengestellt. Unter dem Motto #zusammenunschlagbar wurden die Weltspiele mit einer wunderschön inszenierten Eröffnungsfeier im Berliner Olympiastadion gestartet. Alle Teilnehmenden konnte man die große Vorfreude und die Erleichterung, dass es nun endlich los geht, ansehen. Die insgesamt 190 Nationen liefen mit ihren Delegationen singend und tanzend ins Stadion ein – ein sehr emotionaler Moment. Das Gastgeberland ließ seinen Gästen den Vortritt und lief somit als letzte Nation in das

Olympiastadion ein. Ein Moment, der alle Beteiligten immer im Gedächtnis bleiben wird. Verena Senger, Tom Krohn und Stefan Schlehahn hatten sich lange auf dieses Event vorbereitet und konnten sich durch ihre Leistungen für die Nationalmannschaft empfehlen. Ein magischer Moment, in dem man unseren drei Athleten die Freude im Gesicht ablesen konnte.

Durch diese Großveranstaltung nahm das mediale Interesse deutlich zu. Weltweit wurde mit starker Nachfrage über die Weltspiele berichtet, mit dem Ziel die Belange von Menschen mit geistiger Einschränkung zu stärken und mit der Kraft des Sports eine inklusive Gesellschaft zu fördern. Gerade kurz nach dem Turnier besteht weiterhin die Hoffnung, dass die Aufmerksamkeit sowie das Interesse und die „Inklusionswelle“ weiter anhält.

Die Sportart Hockey war bei den diesjährigen Weltspielen, als Demonstrationssportart, erstmalig dabei. In der Vorrunde spielten alle Mannschaften Differenzierungsspiele zur Einteilung in die drei Pools, die nach der Spielstärke abgestuft wurden. Team Germany I erwischte mit Ägypten, Spanien und Belgien in der Vorrunde eine starke Gruppe. Stefan Schlehahn (Torwart der Die Hockies) stand bei dieser Mannschaft zwischen den Pfosten.



Im Team Germany 2 kamen Verena Senger (Verteidigung) und Tom Krohn (Sturm) zum Einsatz. Diese Mannschaft spielte gegen die Tschechische Republik, Chile, Frankreich und die Niederlande. Beide Mannschaften konnte durch die Leistungen in der Vorrunde das Halbfinale erreichen. Team Germany 2 konnte ihr Halbfinale gegen die Tschechische Republik gewinnen und zog somit ins Finale ein. Hier wartete die Niederlande. Tom Krohn konnte mit seinem Hattrick im Finale (2 x Feldtor / 1 x Penalty) seine Mannschaft zum Sieg begleiten und einen großen Teil zum Erfolg beitragen. In einem deutlichen Endspiel konnte sich Team Germany 2 mit 7:1 gegen die Niederlande durchsetzen. Die Freude am Ende war riesig über das Erreichte und die Mannschaft fiel sich nach Schlusspfiff in die Arme.

Das Team Germany 1 erreichte am Ende den 4. Platz und konnte leider nicht ins Finale einziehen. Erst bei der Siegerehrung wurde vielen der Athleten von Team Germany 2 bewusst, dass sie nun mit GOLD nach Hause fahren dürfen. Der letzte Programmpunkt der World Games war die Abschlussfeier mit krönendem Feuerwerk am Brandenburger Tor. Im Anschluss an die Special Olympic World Games veröffentlichten die Veranstalter, dass Hockey nun als feste Sportart bei Special Olympics dazu gehört – was eine tolle Nachricht. Die nächsten Special Olympic World Games finden 2027 in Perth (Westaustralien). Unsere Daumen sind gedrückt, dass sich weiterhin viele Athleten der Die Hockies für die Mannschaft empfehlen können und somit in Down Under starten.

Wir gratulieren der deutschen Delegation zu den tollen Erfolgen und sind wahnsinnig stolz auf Euch! **#ForzaAlster // Ihr DCadA-Hockey-Team**

Verstärkung für die Hockies



Antonia Paschen Bildmitte mit TW Stefan Schlehahn

In der letzten Clubzeitung berichteten wir über die Pressekonferenz der Die Hockies in Vorbereitung auf die Special Olympic World Games 2023, die vom 17. – 25.06.2023 in Berlin stattfinden. Auf den Bericht in der letzten Clubzeitung folgten Taten – unsere Spielerin der I. Damen Antonia Paschen meldete sich spontan bei den Die Hockies und nahm bereits an einer ersten Trainingseinheit, als Co-Trainerin, teil. Sie wird das Team für die nächsten sechs Monate unterstützen.

Liebe Antonia, herzlich Willkommen bei den Die Hockies und vielen Dank, dass du uns bei den Trainingseinheiten unterstützt und als zusätzliche Trainerin zur Verfügung stehst.

FÜR TEAMPLAYER – SO WIE JACK UND SIMON



„Teamplayer braucht es nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Berufsleben. Das Studium an der KLU bereitet uns bestens darauf vor.“

Jack Heldens & Simon Mundorf
Studenten MSc Management

SONDER-
KONDITIONEN
UND STIPENDIEN
FÜR SPITZEN-
SPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschafts- wissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?

Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143

#bestuni

Wir haben unsere Studierenden überzeugt und freuen uns über Platz 1 in der Kategorie „Overall Satisfaction“.



Kooperationspartner

OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN



SOMMERPAUSE BEI DEN I. HERREN



25

Nach einem nervenaufreibenden Saisonfinale gab es für uns leider das Aus im Viertelfinale. Obwohl wir in der regulären Spielzeit gegen unseren Kontrahenten vom UHC keines der drei Spiele verloren haben, hat es am Ende nicht für den Einzug ins Final Four gereicht. Zwei Niederlagen im Penalty-Shootout bedeuteten für uns das Ende der Feldsaison 2022/2023.

Noch unglücklicher ist vermutlich nur die Saison unserer Damen im Finale zu Ende gegangen. Bei insgesamt 3 von 4 möglichen Finalteilnahmen im Damen und Herren Bereich können wir als Club sicherlich zufrieden sein, auch wenn es dieses Jahr nicht für den großen Titel gereicht hat.

Nun nutzen wir die Sommerpause um unsere Akkus wieder aufzuladen und dann ab Juli die neue Saison vorzubereiten.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen einige Spieler zu verabschieden, die uns nun aus unterschiedlichen Gründen verlassen werden.

LEVI VON WEDEL

Hockeypause

Levi von Wedel hat sich entschieden seine Hockey Karriere vorerst zu pausieren und sich auf sein duales Studium zu konzentrieren. Wir werden deinen Ehrgeiz und deine Fitness vermissen. Danke für deinen Einsatz in den vergangenen Jahren Levi und vielleicht gibt es ja doch noch das Hockey Comeback für dich!



26

ANTON WILDUNG

Studium in England

Anton Wildung wird ein Jahr in England verbringen um dort seinen Master zu machen. „Willi“ ist bei uns schnell zum Bundesligaspieler gereift und hat Verantwortung übernommen. Wir freuen uns schon drauf ihn nach seinem Auslandsaufenthalt mit englischer Härte wieder in unseren Reihen begrüßen zu können.

STRUAN WALKER

Wechsel nach England

Struan Walker muss uns leider in Richtung England verlassen um dort den Sprung in den A-Kader von GB zu machen. Struan kam als junger Schotte zu Alster und hat in einer beeindruckenden Geschwindigkeit Deutsch gelernt und ist in ebenso beeindruckender Geschwindigkeit zum absoluten Herzstück unseres Mannschaftsgefüges geworden. Viel Erfolg für deinen Weg in England und hoffentlich sehen wir dich nochmal bei uns in rot-grau.



Wir bedanken uns bei den Jungs für die vielen tollen Momente! An dieser Stelle nochmal vielen Dank an unseren Staff. Buddy, Jo, Tobi, Jimi, Hendrik, Eleni, Jörg und selbstverständlich Herbie. Ihr habt uns wieder sensationell betreut und alles aus uns rausgeholt. // Eure I. Herren



LENNY WOLBERS

Karriereende

Lenny Wolbers beendet seine Hockeykarriere nach 12 Jahren und 3 Titeln bei den I. Herren. Kein anderer aktueller Spieler aus unserer Mannschaft war so lange Teil der I. Herren bei Alster wie Lenny. Seinen unermüdlichen Einsatz, seinen knallharten Torschuss und seine stets gelebte Teamkultur wird diese Mannschaft nicht so schnell vergessen. Alles Gute für die Zukunft und wir freuen uns nun auf dich als Fan am Spielfeldrand.



FEDE ONEGA

Wechsel (unbekannt)

Fede Fernandez Onega wird uns in der kommenden Saison ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stehen. Er hat mit seiner südamerikanischen Spielfreude und seiner Ballsicherheit einige Zuschauer und Mitspieler zum Staunen gebracht. Nun wird Fede demnächst Vater und ist daher leider nicht mehr bei uns dabei.



**DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF**



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr
Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg
T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

MAN, MANNHEIM!



04. Juni 2023, Final4 in Mannheim. Als Lucia Jiménez Vicente von den Damen des Mannheimer HC den Ball an unserer Torfrau Mali Wichmann vorbei zum 5:4 Endstand ins Tor schob, erfuhr ein rauschendes Wochenende ein jähes Ende. Besser: eine rauschende Saison. Das Finale war vorbei. Nichts mehr zu machen. Zum Glück bleiben solche erbarmungslosen Endgültigkeiten noch ein wenig in der Luft hängen, bevor sie ins Bewusstsein treffen. Für zwei, drei Ewigkeiten. Dann hängende Köpfe. Auf dem Feld bei unseren Damen, auf der Bank beim Staff, auf der Tribüne bei uns Fans. Wie schwer Köpfe doch werden, obwohl sie sich leer anfühlen.

Ich durfte unsere I. Damen Hockeymannschaft das Wochenende begleiten. (Danke Stan, danke Julian!) Ein Traum für mich als Riesen-Fan, so dicht bei meinen Idolen zu sein. Und das sind sie nach diesen Tagen um so mehr: Fokussiert und zielgerichtet habe ich sie erlebt, dabei entspannt und locker. Die Mannschaft besteht aus individuellen, so großartigen Charakteren und kann dennoch nicht anders als homogen bezeichnet werden. Eine wahre Spitzenmannschaft auf allen Ebenen, menschlich bis spielerisch. Es ist ein Privileg, das beobachten zu können.

Das Halbfinale am Samstag war von Anfang an eine ausgemachte Sache. Sehr schnell stand es 3:0 gegen die Kölnerinnen - und diese Führung wurde bis zum Ende auch nicht mehr hergegeben. Für mich an der Seitenlinie ein äußerst erholsamer Nachmittag, meine verschonten Nerven würde ich fürs Finale noch gebrauchen können. Im Hotel gab es nachmittags schnell die verdienten

Kohlenhydrate, danach allgemeine Freizeit inklusive körperliche Aufbereitung durch Ruslan und Benjamin. Abends noch einmal Kohlenhydrate, dann baldige Nachtruhe. Ich stieß mit Betreuerin Carina Reyelt noch auf unsere Damen an.

Am Finaltag bemerkte ich beim Frühstück die eine oder andere Aufregung, das ist nichts anderes als richtig so. Hält die Aufmerksamkeit hoch und den Körper auf Achtung. Zusätzlich herrschte diese Zuversicht, dass alles gut werden würde. Jeden Anflug von Esoterik weise ich von mir, aber manchmal liegt ja etwas in der Luft, was man fast greifen kann: Nur unerhörte Dinge könnten unseren Damen noch den Titel wegschnappen. Ich wusste also, wir würden gewinnen, die Götter hatten das längst entschieden.

Und dann kam das Finale, und das, was wir alle schon wissen, schon längst erzählt bekommen oder live gesehen haben. Aber manchmal hilft das Schwarz auf Weiß für einen Abschluss. Fakt wird immer bleiben: Viki Huse schießt per Kurze Ecke das 2:1. In der 57. Minute, was also jeder Wahrscheinlichkeit nach zum Meistertitel reichen würde. Siegtor! Die Freude unserer Mädels auf dem Platz kennt keine Grenzen, wir auf der Tribüne liegen uns in den Armen. Die Bilder davon sind in der Nachschau kaum zu ertragen, weil die ungetrübte Freude so schön ist, so rein, so ewig. Plötzlich Unruhe. Die Mannheimerinnen hatten ihren Videobeweis in dieser Hälfte schon verbraten, was also gab es da unten noch zu diskutieren?! Doch Schiedsrichterin Teresa Lipsky nimmt sich selbst einen Videobeweis, natürlich nur aufgrund der Proteste

der Mannheimerinnen. Sie hatten also ihren zweiten, unerlaubten Videobeweis durchsetzen können. Und ausschließlich deswegen, weil wir uns gerade in der 57. Minute befinden. Wie formulierte es Hannah Gablack nach dem Spiel ganz richtig: „In der 5. Minute wäre das Tor einfach gegeben und weitergespielt worden.“ Noch aber befanden wir uns im Spiel und die Entscheidung stand seit langen, sich dahinziehenden Sekunden aus. Nach allen Wiederholungen ist sich zum Beispiel das Kommentatoren-Duo auf hockeyvideos einig: Das Tor wird zählen. Nach der Entscheidung der Schiedsrichterin an den Monitoren Lena Oßwald, das Tor nicht zu geben, legt einer der beiden sogar noch nach: „Wow, also dann guckt gerne mal in Euer Anatomiebuch rein.“ Wenn das von Vikis Schuss getroffene Mannheimerin-Knie fast auf dem Boden liegt, und das dann als gefährliches Spiel interpretiert wird, fragt man sich wirklich, wozu es Regeln und Zeitlupen gibt. Die Götter hatten vor dem Spiel entschieden, wer das Finale gewinnt, aber dann griffen Menschen ein.

Was blieb waren Traurigkeit und Wut, Unverständnis und schließlich Fatalismus. Die Minuten nach dem Spiel, während wir auf die Taxis zum Hotel warteten, waren die traurigsten. Die Unabänderlichkeit der Dinge ist gnadenlos. Die Leere in uns wurde unsagbar laut.

Doch die Damen feierten bald ihr eigenes Happy-End

und ließen die geschriebene Geschichte Geschichte sein. Die Party während der Bahnfahrt zurück in die Heimat nach Norden, werde ich nie vergessen. Der Ghettoblaster wurde auf Anschlag gedreht, lauthals die Musik mitgesungen und gefeiert. Mitreisende wurden absorbiert oder liebevoll abgestoßen, zwei haben gleich aufgegeben und mitgetrunken. Neben mir saß eine Hamburgerin, die sich von mir zum Sekt einladen ließ. Auf die Damen! Der Rest der Fahrt war Hochgefühl: Tanz, Gurkenmikrophone, Wiederbelebungen auf dem Bahnsteig, Lauras emotionale Ehrentitel-Vergaben, Zwischenweinen, ab Lüneburg Durchweinen, Trotz, Weiterfeiern, Diskussionen, Albernheiten, ernsthafte Tiefe und ehrliche Rührung. Als die Bahn im Dammtor-Bahnhof einfährt war ich geschafft vor Seligkeit. Und die Party zog weiter Richtung Clubgelände.

Liebe Hockey-Damen, danke, dass ich dabei sein durfte. Ihr holt den Wimpel bald wieder nach Hause, ganz sicher! Ihr werdet gestärkt wiederkommen und Euch wird dieses Erlebnis nicht umhauen. Das weiß ich, das wissen wir alle. Ich freue mich auf die neue Saison und vorher auf unser gemeinsames Essen im Spätsommer. Und mein Bericht endet nun mit einer Beichte, einer schönen, wie ich hoffe. Ich gönne dieser Beichte sogar einen eigenen Absatz.

Ich liebe euch. Da steht es. // Dieter Niemerszein

Gesundheit, Schönheit und Verjüngung Ihrer Haut

Dr. med. Steinkraus und Kollegen



Dr. med. Rupert Schulz



Dr. med. Demet Efe



Dr. med. Susanne Steinkraus

Langjährige Erfahrung, ausführliche Beratung, ganzheitliche Betrachtung und individuelle Behandlungspläne kombiniert mit modernster Behandlungstechnik - unser Schwerpunkt neben der Klassischen und Operativen Dermatologie ist die Ästhetische Medizin: u.a. Faltenbehandlung und -underspritzung mit Botulinum Toxin, Hyaluronsäure-Fillern, Volumizern, Skinboostern, Mesotherapie, Liquid Lifting, Fadenlifting und PRGF-Eigenbluttherapie sowie Lasertreatments - wir stehen für natürliche und die Persönlichkeit unterstreichende Ergebnisse.

Jungfrauenthal 13, 20149 Hamburg, T: 040/41 42 32 54
praxis@steinkraus-skin.de, www.steinkraus-skin.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-19 Uhr, Sa: 8-16 Uhr



Dr. med.
Susanne Steinkraus

WAS FÜR EINE SAISON

Der Hockeygott war diesmal nicht mit uns



Mit vollem Fokus in die Saison mit dem klaren Ziel: „Blauer Wimpel“

30

Hoch motiviert starteten wir nach einer gründlichen Vorbereitungsphase in die Rückrunde. Bereits im ersten Spiel gegen den TSV Mannheim konnten wir mit einem überzeugenden 4:0-Sieg triumphieren. Obwohl wir eine lange Anreise hatten, nutzten wir vor allem in der ersten Hälfte des Spiels die Torchancen klar.

Nach einer weiteren intensiven Trainingswoche stand das Spiel gegen den Berliner HC in Wellingsbüttel an. Dieses Spiel war von besonderer Bedeutung, da wir nicht nur gegen Stans ehemalige Mannschaft spielten, sondern auch noch eine Rechnung mit ihnen offen hatten: Ungern erinnern wir uns an das Hinrundenspiel, das wir mit einem 2:5 verloren haben. Am Samstagmorgen wurden die Spielvorbereitungen überraschenderweise durch Stans Unfall beeinträchtigt. Leider konnte Stan nicht am Spiel teilnehmen, aber Team und Staff meisterten die Situation großartig und wir besiegten den Berliner HC mit 2:0. Stan erforderte in den nächsten Wochen Anpassungen, insbesondere im Training und bei den Spielen. In dieser Zeit übernahm Julian Stans Aufgaben und erfüllte seine neue Rolle mehr als zufriedenstellend. Stan widmete sich vor allem den technischen Aspekten wie die Videobesprechungen, während Julian das Team taktisch gut auf die Spiele vorbereitete. In den folgenden Wochen übernahm

Julian Stans Position als Headcoach bei den Spielen und im Training. Das Training wurde von anderen Trainern aus dem Club unterstützt. Die Umstellung hatte keine negativen Auswirkungen auf die nächsten Wochen, so dass wir uns weiterentwickeln konnten und an unseren Schwächen arbeiteten. Das zeigten wir auch im Derby gegen den UHC, wo sowohl die Stimmung als auch das Spiel den Erwartungen eines Derbys mehr als gerecht wurden. Wir lieferten eine starke Leistung ab und sicherten uns einen verdienten 6:3-Sieg.

Auch im nächsten Spiel setzten wir unser Spiel gegen unseren Gegner konsequent um und nutzten unsere Chancen effektiv. Am Ende gewannen wir souverän mit 5:0 gegen Uhlenhorst Mühlheim. Das letzte Rückrundenspiel sollte das Spannendste werden, da der Mannheimer HC Gruppenerster war. Uns war es jedoch zunächst wichtig, unsere eigenen Stärken im Spiel einzubringen und an unseren Schwächen zu arbeiten. Wir machten es dem Gegner schwer, so dass der Mannheimer HC in der zweiten Hälfte keine Torchancen mehr hatte und wir mit etwas Glück das Spiel sogar für uns hätten entscheiden können. Insgesamt waren wir mit unserer Rückrunde zufrieden und konnten eine gute Entwicklung im Vergleich zur Hinrunde feststellen.



Der Frust musste nach dem Finale bei Anne Schröder (im Hintergrund) rausgeschrien werden!

Nun war es endlich wieder soweit: endlich wieder K.O.-Spiele. Als Zweitplatzierte in unserer Gruppe trafen wir im Viertelfinale auf die Drittplatzierten aus der anderen Gruppe, und es war kein geringerer Gegner als unsere Freunde vom HTHC. Der Halbfinalteilnehmer würde in einer Best-of-3-Runde ermittelt. Im ersten Spiel konnten wir solide mit 6:2 gewinnen. Eine Woche später hatten wir jedoch große Schwierigkeiten, das ausgeglichene zweite Spiel zu kontrollieren. In der zweiten Halbzeit platzte endlich der Knoten und wir konnten ein Tor nach dem anderen schießen. Mit einem 5:0-Sieg sicherten wir uns frühzeitig das Ticket für das Final4.

Nach einer letzten intensiven Trainingswoche ging es dann zur Deutschen Meisterschaft Richtung Mannheim. Jedoch war der Ausgang des Final Fours äußerst unglücklich und darüber zu berichten schmerzt immer noch. Um mit dem Positiven des Final4s zu beginnen, fangen wir damit an, uns bei der Firma Closed herzlich zu bedanken, die uns großzügigerweise und ganz spontan mit einem Outfit für das Wochenende ausgestattet haben. Dank euch waren wir auch abseits des Hockeyplatzes stets schick gekleidet. Unsere Reise begann mit der Anreise per Deutscher Bahn am Freitag, gefolgt von einem Training auf dem MHC-Platz und

einem gemeinsamen Abendessen im Hotel. Mit einer Videobesprechung endete auch schon der Tag und wir waren mehr als bereit das Halbfinale gegen Köln zu gewinnen.

Am Samstag zeigten wir eine herausragende Leistung und gewannen mit 3:1. Wir ließen das Spiel nie aus der Hand gleiten und dominierten von Anfang bis Ende. Nach dem Abpfiff brach großer Jubel aus, denn der Traum vom Finale hatte sich erneut erfüllt. Es folgten herzliche Umarmungen der Eltern und mitgereisten Fans, bevor wir uns wieder ins Hotel begaben, um uns auf das große Finale am nächsten Tag vorzubereiten. Die Physios Ruslan und Benni kneteten uns nochmal gut durch und das Abendessen war ebenfalls köstlich. Die Stimmung war großartig und alles schien perfekt zu sein. Alles deutete darauf hin, dass wir als Sieger hervorgehen würden. Die Aufregung vor dem Finale war spürbar. Zum Spiel selbst muss man nicht viel sagen. Wir traten als ein Team auf, wie noch nie zuvor. All das was wir uns in den letzten Monaten und Jahren erarbeitet haben, und auch aus den vielen Niederlagen aus denen wir gelernt haben, zeigten wir in diesem letzten Spiel. Wir liefen zu unserer Höchstform auf! Drei Minuten vor Schluss erzielten wir das vermeintliche Siegtor, doch leider wurde es nach



Abgänge: Tici Wiedermann, Hanna Valentin, Elisa Brauel-Jahnke, Marie Jeltsch und Victoria McCabe

einem unzulässigen Videobeweis fälschlicherweise abgepfiffen. Der Spielstand blieb 2:2, und nach 60 Minuten wurde abgepfiffen. Im Penaltyschießen unterlagen wir schließlich den Mannheimerinnen. Es war die "bitterste Niederlage", die wir alle je erlebt haben. Wir haben sie mehr oder weniger verarbeitet und möchten uns bei allen, die uns auf unserem Weg in jeglicher Form begleitet haben, herzlich bedanken! Ein besonderer Dank geht an unseren treuen Ehrenfan

32

Dieter für die anhaltende Unterstützung. Er hat uns das gesamte Wochenende begleitet und tatkräftig unterstützt. Deine Anwesenheit und Begeisterung hat uns zusätzlichen Rückenwind gegeben und wir sind stolz so einen liebenswerten Menschen als unseren Fan bezeichnen zu dürfen!

Wenn uns nichts von dem Titel abhalten kann, als Fehlentscheidungen der Schiris, dann sind wir uns sicher:

WIR WERDEN WIEDER ANGREIFEN UND UNS DEN TITEL NACH HAUSE HOLEN

Und Apropos nächste Saison, wir haben leider ein paar Abgänge zu verzeichnen: Unser Clubkind Tici Wiedermann, die zum studieren nach Köln und damit zum Rot-Weiss Köln wechselt. Außerdem Hanna Valentin, die nach Ihrer erfolgreichen Karriere mit dem Hockey aufhören wird. Zusätzlich wird Elisa Brauel-Jahnke (aka „E“) ans Boston College nach Amerika zum studieren und Hockeyspielen gehen. Marie Jeltsch zieht das Studium für ein Jahr nach Lissabon. Und auch Victoria McCabe wird nächste Saison auch nicht mehr für Alster spielen, da sie zurück in Ihre Heimat nach England geht. Wir werden euch von ganzem Herzen vermissen und wünschen euch für eure neuen Herausforderungen nur das Beste. Gleichzeitig

freuen wir uns, wenn die ein oder andere wieder den Weg zum Rothenbaum findet, ihr seid immer herzlich willkommen! :)

Nachdem wir eine erfolgreiche Saison hinter uns gebracht haben, blicken wir voller Vorfreude auf die kommenden Wochen. Wir gönnen uns zunächst eine wohlverdiente Saisonpause bis Mitte Juli, um Körper und Geist zu regenerieren. Doch schon bald darauf beginnt unsere intensive Vorbereitung auf die nächste Saison.

In den ersten zwei Wochen der Vorbereitung darf der Schläger noch in der Ecke liegen bleiben, da wir uns erstmal auf die athletische Vorbereitung konzentrieren. Dabei steht Lauf-, Sprung- und Krafttraining im Mittelpunkt. Anschließend werden wir unsere Hockeyschläger wieder in die Hand nehmen und uns intensiv dem Hockey widmen. Während dieser Vorbereitungsphase werden einige unserer Spielerinnen ihren persönlichen Saisonhöhepunkt erleben, da sie die National-mannschaft bei der Heim-Europameisterschaft in Mönchengladbach vertreten dürfen. Die EM wird zwischen Freitag, dem 18. August, und Sonntag, dem 27. August, stattfinden. Deutschland wird als Ausrichter in Gruppe B(ritannien) antreten und auf England, Irland und Schottland treffen. Wir sind stolz auf euch und wünschen viel Erfolg! Die Mädels freuen sich über eine zahlreiche Unterstützung der AlsteranerInnen! :)

Nach der Rückkehr unserer Nationalspieler werden wir uns als ganzes Team voll und ganz auf den Start der Bundesliga am 09. September vorbereiten.

Aber jetzt ist erstmal Hockeypause angesagt!
// Eure I. Damen



SPRECKELSEN

FINE JEWELRY



MÜHLENKAMP 29

22303 HAMBURG

INFO@SPRECKELSEN-HAMBURG.DE

TEL / WHATSAPP +49(0)40 279 10 66

www.spreckelsen-hamburg.de

JUGEND

Alle Neuigkeiten von unseren
Hockey-Jugendmannschaften

34



Tante Inge Cup in Berlin – ein tolles Erlebnis für Kinder, Trainer und Eltern!

WU8

Tante Inge Cup in Berlin

Zum allerersten Mal zu einem Hockeyturnier nach Berlin: Für 10 Spielerinnen unserer WU8-Mannschaft wurde dies Realität. In Begleitung vieler Eltern ging es am Freitag in die Hauptstadt, damit um 09:30 Uhr alle pünktlich beim BHC auf dem Platz stehen konnten. Sofort waren die Mädels gepackt von den Turnier-Vibes: von Sieg über Unentschieden bis hin zur knappen Niederlage gespickt mit vielen Penalties, welche Jubelschreie auslösten oder auch die Tränen fließen ließen. Geglättert wurden die emotionalen





Wogen zwischendurch mit Kinderschminken, Armbänderknüpfen, Schwimmen in der Krummen Lanke oder einer Ralley quer über das BHC-Gelände. Der Ausflug abends in den Biergarten „Luise“ ließ noch einmal die müden Geister erwachen. Geschlafen wurde bei den Großeltern einer der Spielerinnen. Alle zusammen in einem Raum. Wie die Ölsardinen lagen sie Isomatte an Isomatte in ihren Schlafsäcken und schliefen tief und fest. Mit einem großen Frühstück gestärkt ging es dann ins Finale, wo sich die Zehn den zweiten Platz sicherten.

Es war ein großartiges Ereignis, das Kinder wie Eltern sehr viel Spaß bereitet hat und definitiv

dazu geführt hat, dass die Mannschaft noch enger zusammengewachsen ist. Ein großer Dank geht an dieser Stelle auch an Lotta Böhmert und Pearl, die unseren Mädchen toll zur Seite standen und sie an diesem Wochenende gecoacht haben.

// Marie Siebert





TW: Victor Schrader, Simon Wittkop, Viggo Kulakowski, Otto Neuse, Willem Schumann, Leo Maier, Moritz Mecklenburg, Jacob Neuse, Valle Böhning, Matti Böhmert, Jaci Benoit, Fritz Unger, Carl Wege, Antony von Schwabe, TW Rumer Schildt

MUI2

Zu Besuch bei Tante Inge in Berlin

36 Es war mal wieder so weit: Tante Inge hat nach Berlin eingeladen. 6 Mannschaften von Alster sind gern der Einladung gefolgt, zeigten bei toller Atmosphäre auf der schönen Clubanlage des BHC großartiges, erfolgreiches Hockey und machten das Turnier zu einem großen Alsterfamilien-Treffen. Auch unsere mUI2 waren angereist mit bewährtem Betreuerteam, das wie immer voll im Einsatz für die Jungs war und unserem Trainer Tobi Borregaard, der hochmotiviert den nächsten Turniersieg einfahren wollte. Natürlich waren auch diesmal jede Menge Elternfans gekommen, um mitzufiebern, anzufeuern und einen schönen Abend in Berlin zu verbringen, denn unter Tante Inge-Kennern weiß man ja, dass die Kinder von den überaus gastfreundlichen BHC-Eltern herzlich zur Übernachtung eingeladen werden. Das war auch dieses Jahr ein absolutes Highlight und tolle Erfahrung für

die Kinder. Die Eltern amüsierten sich derweil prächtig bei „Tante Juttas Italiener“ um die Ecke. Für die Jungs war es ein erfolgreicher Samstag mit 3 siegreichen Begegnungen ohne Gegentor. Am Sonntag trafen die Jungs im Halbfinale auf den HTHC und konnten trotz Chancenüberlegenheit keinen Sieg im Spiel erzielen und gingen mit einem 0:0 ins Penaltyschiessen. Leider ging hier dann der HTHC als Sieger der Begegnung hervor. Die Enttäuschung war natürlich riesengroß, aber die Tränen getrocknet, den Frust abgeschüttelt und von Tobi nochmal bis in die Haarspitzen motiviert, gewannen sie souverän das Spiel um Platz 3 gegen Rahlstedt und beendeten das Turnier am Ende mit einem Sieg und fuhren gute Dinge und mit vielen neuen Erfahrungen im Hockeyrucksack nach Hause. Vielen, vielen Dank unserem Betreuerteam für „ALLES“ was es für die Jungs leistet und an Tobi, der nicht müde wurde 2 Mannschaften, die UI2 Jungs und Mädchen, zu coachen, dabei immer bester Dinge blieb und die Mädchen zum I. Platz führte.

Herzlichen Glückwunsch, Mädels! // Ali Benoit

meßmer
macht meinen Moment

Probier 'nen
neuen
Mix!
Tee-Latte von
Meßmer.

Meßmer Tee-Latte Chai
Meßmer Tee-Latte Original
Meßmer Tee-Latte Vanille-Creme

PETITE POUPETTE



An zwei exklusiven Standorten in Hamburg werden die Jüngsten und ihre Eltern mit hochwertiger Kindermode begeistert. Mit einem liebevoll ausgewählten Sortiment erlesener Marken wie Bonpoint, Givenchy, Chloe, Bogner, Tartine et Chocolate, Stella Mccarthney bietet Petite Poupette Kinderbekleidung von 0-16 Jahren.



Petite Poupette

Bei St. Johannis 4, 20148 Hamburg, Jungfernstieg 26, 20354 Hamburg
Tel. 040-35715699, info@poupette.de

Demnächst auch am Neuen Wall!

MU8

Erstes Turnier und gleich ein Sieg: mU8 gewinnt den Tante Inge Cup in Berlin

Was für ein Wochenende: Für den Jahrgang 2015 der männlichen U8 war der Tante Inge Cup das erste große Turnier außerhalb Hamburgs. Aufregung und Vorfreude waren entsprechend gleichermaßen groß. Am Freitag schon angereist, weil es am Samstag früh losging, bestritten die Jungs ihre Gruppenspiele souverän, mit drei klaren Siegen und ohne Gegentor gegen Gastgeber BHC, Blankenese und den Münchner SC. Als wäre alle Aufregung mit Anpfiff verflogen.

Die Pausen nutzten die Jungs im Team natürlich auch mit sportlichen Aktivitäten, wie Fußball und Mini-Tennis, sie wurden nicht müde. Beim gemeinsamen Essen am Abend konnten sie auch noch nicht still sitzen, wahrscheinlich spielte die Aufregung auf das Halbfinale und mögliche Finale auch eine kleine Rolle. Sonntagmorgen war es dann so weit: in einem sehr engen und wirklich starken Match gelang in der letzten Minute der Siegtreffer zum 1:0 für die Alster-Jungs gegen Rotation Prenzlauer Berg. Im Finale wartete dann das Derby gegen den UHC, den definitiv stärksten Gegner bis dahin. In der prallen Sonne und mit hochroten Köpfen warfen die Jungs nochmal alles rein, zwei starke Paraden von unserem Torwart verhinderten

38



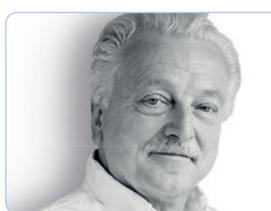
die UHC-Führung. Kurz vor Schluss dann auch hier der dann verdiente Siegtreffer für unsere Alster-Jungs und noch immer kein Gegentor. Beim Abpfiff waren sie nur noch ein großes Knäuel aus Jubel und Freude über diesen ersten gemeinsamen Turnier-Titel. Super gemacht, Jungs!!

Der berühmte Stecker war dann aber auch schnell gezogen und dem ein oder anderen fielen auf dem Heimweg schon vor der Berliner Stadtgrenze die Augen zu. Ein ganz besonders großes Dankeschön an unseren Coach Matthias Denkmann. Mit dabei in alphabetischer Reihenfolge: Julius Baack, Titus Gottschau, Bo Hentschel, Theo Hentschel, James Lodde, Antonius Schön, Alexis von Schwabe, Justus Schulte, Hanns Tödter und Justus Weinhold.

// Das Betreuerteam Mira Baack + Max Weinhold



DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebieße



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahngespannen



Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com





Hintere Reihe: Lotti Schulte, Liv Mildner, Clara Breuel, Lieschen Ruperti, Greta Witt, Luca Jessen, Amalia Sievers
 Vordere Reihe: Emma Wolf, Lucy Masuhr, Trainer Tobi Borregaard, Clara v. Weiss, Wilma Herm

WU12

I. Platz für unsere weibliche U12

Jedes Jahr freuen sich unsere Alster Mannschaften aus dem Jugendbereich auf den Tante Inge Cup.

Am 17./18.6.2023 fuhren wir mit unserer weiblichen U12 nach Berlin zum Berliner HC. Es war wieder großartig organisiert und jede Menge Hockeynachwuchs aus ganz Deutschland tummelte sich auf der Anlage.

Am Samstag standen drei Gruppenspiele an. Wir spielten und schlugen den DTV Hannover mit 6:0, gewannen 1:0 gegen UHC und schlossen auch das letzte Gruppenspiel gegen den BHC I positiv mit 2:0 ab. Die Mädels und Trainer Tobi konnten sehr zufrieden mit sich sein. Zu null Tore dank Lucy und drei super Mannschaftsleistungen. Am frühen Abend ging es dann für die Mädchen in ihre Gastfamilien, bevor sie am Sonntag im Halbfinale gegen den BHC 2 spielten. Sonntags gewannen sie das Spiel zwar verpennt, aber deutlich mit 6:0.

Unser Finalgegner war Victoria, den wir ein paar Tage zuvor im Punktspiel ganz knapp geschlagen hatten. Die Mädels waren dementsprechend aufgeregt und positiv motiviert. Das Wetter war hervorragend heiß und so nutzten wir die relativ lange Pause dafür uns am nächstgelegenen Badesee samt Picknick zu stärken und die noch etwas müden Geister im See zu erfrischen.

Das ist uns wohl auch gelungen. Tobi motivierte seine Mannschaft und holte im Finale alles aus ihnen heraus. Sie erspielten sich genügend Respekt, setzen Gelerntes um und gewannen das Finale mit 2:0.

Die Mädchen haben viel aus diesem Wochenende mitgenommen und es war spannend und schön ihnen dabei zuzusehen. Vielen Dank an Tobi für den Erfolg



Badespaß in der krummen Lanke:

und diese Mannschaftsleistung. Einen noch größeren Dank gebührt den Mädels. Ihr habt das spitzenmäßig gemacht und könnt wahnsinnig stolz auf euch sein. Was für ein schönes und fröhliches Wochenende auf und neben dem Spielfeld. // V.M u. E.J



MUIO

Pinguin Cup 2023

40

Am Freitagnachmittag haben wir uns am Bahnhof getroffen. Dann sind wir mit der Bahn nach Berlin gefahren. Da haben uns unsere Gastfamilien abgeholt. Am nächsten Morgen hatten wir unsere ersten Spiele bei TuSLi. Die ersten Spiele hat die LK 3 knapp verloren und die LK 5 hat die ersten Spiele gewonnen.

Mittags haben wir dann einen Geschicklichkeits-Parcour gemacht, das hat ganz viel Spaß gemacht. Nachmittags haben manche Kinder mit ihrer Gastfamilie gespielt, manche haben Filme geguckt, manche haben sich Berlin angeguckt und andere waren im Baggersee schwimmen, alles war sehr lustig. Am Sonntag haben wir uns wieder früh getroffen und es ging in die Finalrunden. Die LK 3 ist 4. Platz geworden und die LK 5 ist 1. Platz geworden und hat im Finale gegen TuSLi 1:0 gewonnen. Das Wochenende hat sehr viel Spaß gemacht und die Gastfamilien waren sehr nett. // George Martens

AMBULANTE UND
STATIONÄRE OPERATIONEN
DES GRAUEN STARS
(CATARACT)

PREMIUM
INTRAOKULARLINSEN
UND OP MIT
FEMTOSEKUNDENLASER

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG VON
MAKULADEGENERATION

INTRAVITREALE INJEKTIONEN

A U G E N
Ä R Z T E
T O R N O W
E I M S B
Ü T T E L

DR. MED. CHRISTOPH TORNOW

DR. MED. KATHARINA TACHEZY

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG DES GRÜNEN
STARS (GLAUKOM)

LASERBEHANDLUNG VON
Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM
UND DIABETES

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

BILDSCHIRMARBEITSPLATZ-
UNTERSUCHUNGEN G37

FÜHRERSCHEIN- UND
SPORTBOOTGUTACHTEN

MONTAG BIS FREITAG

9:00 – 12:00 UHR
OFFENE SPRECHSTUNDE
– OHNE TERMIN –

OPERATIVE SPRECHSTUNDE
– NACH VEREINBARUNG –

PRIVATSPRECHSTUNDE



ONLINE TERMINVEREINBARUNG
FÜR DIE PRIVATSPRECHSTUNDE:

WWW.DRTORNOW.DE

TEL 040-40 50 30
FAX 040-40 50 24

OSTERSTRASSE 120
20255 HAMBURG



Ive v. Wedel, Antonius von Ploho, Nicolas Fuhlrott, Victor Holle (TW), Jonah Siahan, Luiz Catala, Trainer Matthias Denkmann, Paul Gemmrig, Benedikt Berger, Johann Witt, Tamme Böhmert, Caspar Hentzen.

MUI0

Tante Inge Cup

Endlich nach vielen Wochen der Vorfreude fuhren wir, d.h. die mUI0 mit 2013ern und 2014ern gemischt, mit unserem Trainer Matthias Denkmann, nach Berlin zum Tante Inge Cup.

In der Gruppenphase am Samstag spielten wir gegen MSC, Frankfurt und BHC. Die ersten beiden Spiele gegen MSC und Frankfurt konnten wir souverän 2:0 bzw. 4:1 gewinnen. Das letzte Spiel hingegen verloren wir 1:4 gegen einen sehr starken BHC. Das reichte uns aber trotzdem noch zum Einzug ins Halbfinale am Sonntag. Nachdem Matthias uns versprach, dass wir ihn schminken dürften falls wir in diesem Turnier den 1. Platz holen sollten, zogen wir noch hochmotivierter und mit unerbittlichem Kampfgeist ins Halbfinale gegen den UHC. Wir wussten, dass UHC ein starker Gegner sein würde und das Spiel zeigte sich als fordernd. Nach dem ersten Gegentor rappelten wir uns wieder auf und schossen das 1:1. Am Ende ging das Spiel aber leider 3:5 für den UHC aus. Zeitgleich verlor der HTHC

das Halbfinale gegen den BHC und wir hatten unseren nächsten Gegner für das Spiel um Platz 3. Ab der ersten Sekunde wollten wir das Spiel um jeden Preis gewinnen und gaben HTHC sofort Gegendruck. Mit einem präzisen Schlag schossen wir das 1:0, welches direkt danach mit einem Gegentor ausgeglichen wurde. Wir wollten unter keinen Umständen ins Penaltyschiessen gehen und entgegneten dem HTHC mit einem schön ausgespielten Tor und einer Argentinischen Rückhand, was uns einen souveränen Sieg von 3:1 und den 3. Platz sicherte.

Neben unseren Spielen hatten wir auch viel Spaß beim Zugucken der Spiele und Anfeuern der vielen anderen Alster Mannschaften. Der BHC war ein toller Ausrichter!

Vielen Dank an Matthias für das engagierte und geduldige Coaching, Svenja für die super Betreuung und vor allen Dingen gilt unser Dank unseren großartigen Gastgebern Stefanie und Michael Siebert (Paul's coole Großeltern) die unsere 11 Jungs bei sich Zuhause unterbracht haben, zum Pizzaessen eingeladen und uns das Wochenende in Berlin extra unvergesslich gemacht haben.

// Antonius von Ploho



Rosalie Holle, Celia von Plotho, Helena Maier, Alicia Siebert, Coach Zita, Ella Wege (obere Reihe),
Josefine Vieth, Luise Greiser, Alessa Schaul, Tilda Wissler, Lucie Kienle (untere Reihe)

42 WU8

3. Platz beim Eulencup 2023

Am 10. Juni war es endlich soweit. Für 10 Mädchen der wU8 (Jahrgang 2015) stand das erste Kleinfeldturnier mit Torwart an. Die Vorfreude war groß! Der Eulencup beim Klipper THC ist seit vielen Jahr fester Bestandteil des DCadA Turnierkalenders. Bei herrlichstem Sonnenschein standen für die Mädchen insgesamt 5 Spiele an. Das erste Spiel ging leider 0:1 an die deutlich körperlicher spielende wU8 von Polo. In Spiel 2 und 3 wurden unsere Alster-Mädchen unter dem Coaching von Zita aber immer selbstsicherer und sie gewannen 1:0

gegen den SC Victoria und 2:0 gegen den SV Bergstedt. Im Spiel gegen den Gastgeber mussten sich die Mädchen nach einer wirklich tollen Leistung am Ende mit einem Unentschieden zufriedengeben. Mit dem Schlusspfiff (oder auch kurz danach) erzielte Klipper das 1:1. Im letzten Spiel wurde zwar alles gegeben, um sich mit einem Sieg gegen den HTHC noch den zweiten Platz zu sichern, mit schwindenden Kräften verloren die Alster-Mädels aber dann doch unglücklich mit 2:3.

Unsere Mädchen können stolz auf sich sein! Insbesondere Ella und Rosalie, die sich die neue Aufgabe im Tor teilten. Ein wohl verdienter 3. Platz, der zur großen Freude aller sogar mit einem Pokal belohnt wurde. // Kristina Maier



UROLOGIE Mönckebergstraße

Dr. med. Michael Malade und Dr. med. Jochen Krämer
Fachärzte für Urologie / Andrologie
Urologische Onkologie / Urologische Chirurgie
Mönckebergstraße 18, 20095 Hamburg, Telefon 040/24 54 76
Sprechstunden: Mo, Di, Do von 8.00 bis 16.00 Uhr, Mi, Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr
Termine auch online unter: www.urologie-hamburg-city.de



Prostatakrebs Früherkennung

Ab 40 Verantwortung
für die eigene
Gesundheit übernehmen



Glückliche Jungs beim Turnier in Potsdam und dem 2. Platz

MUIO

Potsdamer Union Summercup 2023

Samstag morgen 8:00 Uhr, die Jungs noch etwas verschlafen, aber in Vorfreude auf das Wochenende: Abfahrt zum PSU-Summercup 2023 in Potsdam.

Eine kleine erste Herausforderung war, die Truppe nach einer dreistündigen Autofahrt aus ihren Träumen und Trägheit herauszureißen und im ersten Spiel bei brennender Mittagshitze in den „Hockey-Modus“ zu setzen. Sicherlich war der vermeintlich schwache Gegner hilfreich, um einen doch recht klaren 4:0-Sieg gegen den Potsdamer Gastgeber zu erlangen. Kurzes Durchatmen, geliebten Traubenzucker, Wasserflaschen und nasse Schwämme im Nacken – und schon folgte Spiel 2 gegen die zweite Gastgebermannschaft PSU 2. Trotz vieler liegengelassener Chancen konnten die Jungs einen 2:0-Sieg einfahren und sich dann endlich etwas stärken – naja, oder eben die Zeit nutzen und sich mit Fußball in Bewegung halten. Fliehend vor weiteren Eincreme-Attacken und Kaltwasser-Schwämmen der Betreuer startete das letzte Spiel des Tages: 3:0 gegen die Berliner Bären. Endlich durfte man aus der Sonne und in den gegenüberliegenden Bade-see springen! Spontaner und passender hätte ein „Team Event“ nicht sein



43

können bei den Temperaturen! Abends wurde dann Peter Pane unsicher gemacht bevor das Champions League Finale die Jungs in die Träume gewogen hat.

Hoch motiviert gegen den vermeintlich stärksten Gegner – der Hamburger Nachbar TTK – zu gewinnen, ging es dann am Sonntag morgen um 9:00 Uhr weiter – die Torausbeute eher klein mit 1:0 – aber es reichte dennoch fürs Finale.



Hier wartete der stärkste Gegner dieses Wochenendes mit Favorit TuS Lichterfelde. Motiviert und mit großem Willen, dieses Spiel für sich zu entscheiden, starteten die Jungs und schossen unerwartet schnell das 1:0. Doch es folgte etwas später das 1:1 und damit ein Dämpfer, den die Jungs nicht überwinden konnten. Am Ende ging das Spiel 1:3 aus. Dennoch: ein toller 2. Platz und ein wertvolles Team-Wochenende bei grandiosem Sommerwetter!

// NE



MU8

Fußball, Hockey und Dickmanns-Challenge

44

Auch wenn die Sechs- und Siebenjährigen noch nach Jahrgängen getrennt trainieren und auch getrennt spielen, haben wir am 11. Juni einen Teamtag für die Jungs der Jahrgänge 2015 und 2016 organisiert. Denn die Zeit vergeht bekanntermaßen ja viel zu schnell und quasi übermorgen spielen sie dann regulär alle zwei Jahre zusammen.

Bei über 30 Grad entschied das Los, wer mit wem in einem Team spielt. Gemeinsam wurde Fußball und Hockey gespielt sowie krampfhaft versucht, den Dickmann durch einen Parkour zu jonglieren. Viki Huse von den I. Damen und Philip Rothländer von den I. Herren haben alle 57 Jungs von morgens an angefeuert. Euch gilt unser ganz besonderer Dank an dieser Stelle! Im Anschluss wurde mit den Eltern und Geschwisterkindern auf unserer herrlichen Terrasse gegrillt. Es schreit nach einer Wiederholung!

// Svenja und Mira



GARTENMÖBEL

LOUNGEMÖBEL, SONNENSCHIRME & STRANDKÖRBE

Alle Sortimente · Markenmöbel · Direktimport

SUMMER SALE

VIELE GARTENMÖBEL

10% 15% oder 20% reduziert

Exklusive Angebote nur in unserer Ausstellung



Haus & Garten Ambiente · Osdorfer Landstr. 253 · 22589 Hamburg · Tel: 040 800 10 227
Geöffnet: Mo.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14.30 Uhr · www.gartenmoebel-hamburg-shop.de



Die mU14 wird von Trainer Jacob auf die anstehende Spiele eingestellt

MU14

Uhlen-Open

Pfingsten ging es für die U14-Jungs zu den Uhlen-Open nach Mülheim. Gestartet wurde am Freitagnachmittag am Dammtorbahnhof, die Deutsche Bahn gab sich Mühe, so dass alle fast pünktlich in Mülheim eintrafen.

Nach Pizza in der Mülheimer Altstadt, wurden die sehr schönen und großzügigen Zimmer der einzelnen Teammitglieder bestaunt und in der obligatorischen Abendbesprechung mit Coach Jacob die Turnierstrategie festgelegt. Ein starkes Teilnehmerfeld mit immerhin allen Endrundenteilnehmern der Deutschen Feldmeisterschaft der Saison 2022 versprach spannende Spiele. Unsere Jungs starteten

erfolgreich mit 4:0 gegen die Wespen und konnten den Schwung und die Disziplin in die weiteren Spiele mitnehmen. Die Vorrunde wurde mit vier Siegen und einem Unentschieden (gegen HTHC) beendet und die Jungs gingen als Gruppenerster in die Zwischenrunde. Erneut konnten Klipper und Mülheim geschlagen werden, so dass das Finale einmal mehr Alster gegen HTHC hieß. Wie schon das gesamte Turnier stellte Jacob die Mannschaft hervorragend auf das Spiel ein. Es war ein Match auf Augenhöhe, bei dem das letzte Quäntchen Glück leider nicht auf unserer Seite war und unsere Jungs knapp 1:2 geschlagen als Zweite vom Platz gingen.

Auch wenn die Enttäuschung natürlich im ersten Moment groß war, überwog doch später die Zufriedenheit über ein grandios gespieltes Turnier. // KB

45

Dr. O. Campe & Co.

Immobilien
seit 1935

**Baugrundstück Loogestraße 2
in Hamburg-Eppendorf**
zu verkaufen mit Hilfe des Bieterverfahrens

**Baugrundstück Eske Wai 6
in Wenningstedt-Braderup auf Sylt**
zu verkaufen mit Hilfe des Bieterverfahrens



Informationen bei Dr. O. Campe & Co.
Hermannstraße 16 · 20095 Hamburg · Telefon: 32 54 32 – 0 · jungclas@dr-campe-immobilien.de
www.dr-campe-immobilien.de
ivd – VHH – VEEK



TURNIER IN DEN BOSCH



46

Weibliche U16 sammelt internationale Erfahrung beim Turnier in Den Bosch

Endlich wieder ein Turnier und das beim HC Den Bosch in den Niederlanden. Unsere Vorfreude war riesig. Mit einem Kader von 18 Spielerinnen, unseren Trainern Marcel und Laurenz sowie unserer Betreuerin Kaddy ging es am Freitagnachmittag los nach Den Bosch. Nach einer lautstarken Busfahrt, die unseren Fahrern einiges abverlangte, kamen wir abends im Hotel an. Es hieß Einchecken, gemeinsames Abendessen und direkt ins Bett, da der Wecker am nächsten Tag um 6.20 Uhr klingelte. Nach einem schönen Morgenlauf ging es zum Frühstück und anschließend zum Platz. Eine riesige Anlage mit 7 Hockeyplätzen und einer tollen Tribüne brachte uns zum Staunen. Dann ging es auch schon ins erste Spiel gegen Mannheim, das leider nicht wie erwartet verlief: Wir haben stark angefangen, aber leider auch stark nachgelassen. Laut Laurenz lag dies am fehlenden Zusammenspiel.

Leider musste eine unserer Spielerinnen mit einer Platzwunde behandelt werden. Für sie war dies nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt und 7 Stichen das Ende des Turniers – guter Besserung! Niedergeschlagen und mit lauter Musik war dann Abhängen am See angesagt, wo wir unsere Motivation wieder fanden. Dennoch konnten wir auch im zweiten Spiel gegen Schwarz-Weiß Köln den Ball nicht ins Tor kriegen und

Punkte erzielen. Wir hatten wenig Kampfgeist. Das Spiel war gemäß Laurenz „ausbaufähig“ und hatte Luft nach oben. Marcel blieb lieber kommentarlos.

Die Trainer aber hatten Hoffnung und wollten für den nächsten Tag gute Stimmung mit einbringen. Am Sonntag erwarteten uns mit Klipper, Royal Antwerp und Canada NT deutlich schwerere Gegner.

Die versprochene Packung Gummibärchen zur Motivation haben wir von Laurenz leider nicht erhalten. Dies zeichnet sich auch im Endstand des Tages wieder: drei Spiele, drei Niederlagen, ein leerer Arztkoffer aufgrund weiterer Verletzter aber dafür schönstes Sommerwetter. Montag gab es keinen Morgenlauf, sondern nur Frühstück.

Kurzfristig wurden dann noch zwei Trainingsspiele gegen Mannheim und Rot-Reiss Köln eingeschoben. Diese liefen deutlich besser und wir konnten uns mit einem Unentschieden und einer knappen Niederlage Richtung Hamburg verabschieden.

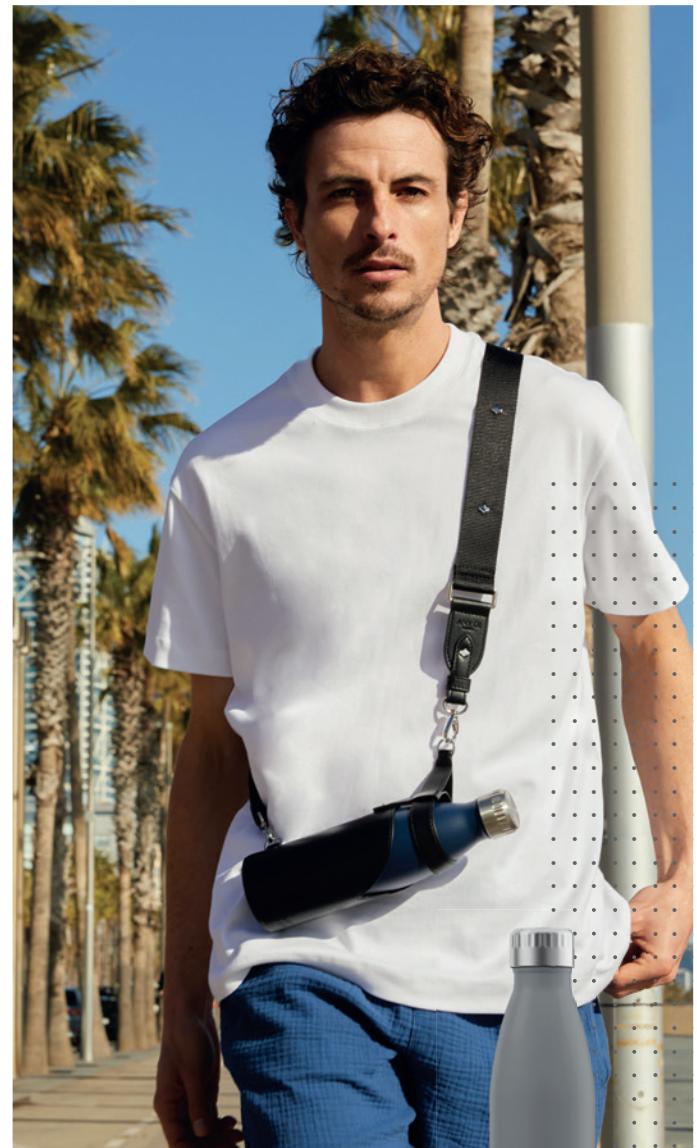
Wir wissen nun, woran wir arbeiten müssen und sagen „Danke“ beim HC Den Bosch für drei super organisierte Tage. // Eure wU16



HAMBURGER AUSWAHL VERTEIDIGT FRANZ-SCHMITZ-POKAL

In Frankfurt am Main fand am vergangenen Wochenende der Franz-Schmitz-Pokal statt. Ein Turnier bei dem sich die Auswahlmannschaften der Landesverbände messen und um den begehrten Pokal spielen. Von Alster waren Fabian Vogel (links) und Conrad von Seydlitz (rechts) nominiert. Die Mannschaft startete holprig in das Turnier. Im ersten Gruppenspiel trennte man sich mit 2:2 (2:1) von der bayrischen Auswahl. Das Spiel gegen Mitteldeutschland wurde deutlich mit 5:0 (2:0) gewonnen, bevor es am Samstagabend im Viertelfinale gegen die Mannschaft aus Niedersachsen ging. Endergebnis dieses Spiels 5:1 (3:1), was zugleich die Teilnahme am Halbfinale bedeutete. In einem aufreibenden Spiel gegen Berlin konnte man sich 4:3 (1:0; 1:1) n. SO durchsetzen. Im Finale traf man nun auf die Mannschaft aus Baden-Württemberg, die zur Halbzeit mit 0:1 führten. Durch eine geschlossene Teamleistung konnte das Spiel noch zu Gunsten der Hamburger gedreht und mit 3:1 für sich entschieden werden. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und gratulieren zum vierten Titel in Folge.

Auch die weibliche Hamburg-Auswahl der U16 konnte das Hessenschild auf der Anlage vom HC Wacker München gewinnen. Herzlichen Glückwunsch! // MH



Für Deinen
Sommer.



100 % dicht.



24 Std. kalt.



18/8 Edelstahl.

Jetzt erfrischen:



flsk.de

NACH DEM AUFSTIEG FOLGT DER KLASSENERHALT

Tennisdamen auch 2024 in Deutschlands Eliteliga

48



Unsere I. Tennisdamen beim Spieltag am Rothenbaum gegen TEC Waldau Stuttgart

Das Team von Cheftrainer Matthias Kolbe und Jan Klinko belegt einen sehr guten 5. Platz in ersten Saison nach dem Aufstieg letztes Jahr. Bereits einen Spieltag vor Schluss konnte der Klassenerhalt durch einen 5:4 Auswärtssieg beim DTV Hannover gesichert werden. Mit einer Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen stand fest, dass die Mannschaft unabhängig vom Ausgang des 7. und letzten Spieltages vor den Teams aus Hannover, Bernhausen und Stuttgart bleiben würde.

Der Sieg in Hannover musste dabei hart erkämpft werden. Nach den Einzeln und dem Ergebnis von 3:3 war Spannung in den Doppeln geboten. Hier behielten die Alsterdamen jedoch die Nerven und konnten beide Topdoppel glatt mit 6:4, 6:3 und 6:4, 6:2 gewinnen. Somit war klar, dass der letzte Spieltag nicht mehr entscheiden müsste und die Erleichterung darüber war sehr groß, denn auch das Team aus Bernhausen konnte unter der Saison seine Qualität unter Beweis stellen. Schlussendlich ging der letzte Spieltag in Bernhausen dann auch denkbar knapp mit 4:5 verloren. Auch hier entschieden die Doppel, bei denen das 2. Doppel über den Sieg entschied. Beim Stand von 4:4 verloren Tamara Korpatsch und Lisa Matviyenko im Championstiebreak mit 7:10. Für den Aufsteiger aus Bernhausen reichte dieser Sieg allerdings nicht, sodass das Team zusammen mit dem DTV Hannover nächstes Jahr wieder in der 2. Bundesliga antreten muss.



Artistischer Punktgewinn von Rebecca Sramkova im Saisonauftakt für die Tennisdamen

Der Verlauf der I. Tennisdamen durch die Saison glich einer Achterbahn. Nach fünf Spieltagen belegte die Mannschaft den 6. Platz in der 8er-Staffel und hatte dabei noch die beiden Spiele gegen den Tabellensiebten (DTV Hannover) und Tabellenachten TC Bernhausen) vor sich. So konnte die Mannschaft nach den ersten fünf Spielen zwei furiose Siege erzielen, mit denen so absolut nicht zu rechnen war- am 1. Spieltag konnte man grandios den Meisterschaftsmittfavoriten und am Ende Vizemeister aus Aachen hauchdünn mit 5:4 besiegen und am 3. Spieltag gelang es den „Mädels“ auf heimischer Anlage die sehr starken Damen von Waldau Stuttgart mit 8:1 zu besiegen. Beide Siege waren geprägt von hochklassigen Leistungen rund um die Stammspielerinnen wie Tamara Korpatsch, Eva Lys, Noma Akugue, Ella Seidel sowie Jennifer Witthöft und Lisa Matviyenko.

Der Sieg gegen Aachen auswärts stellt nun rückblickend sicherlich das absolute Highlight der Saison dar. Geprägt von extrem engen Matches und dem Gewinn von 4 von 4!!! Championstiebreaks hätte es nicht besser laufen können. Außerdem machten gerade diese 2 Punkte in der Tabelle den Unterschied aus, sodass man im Vergleich zu den anderen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel immer etwas besser aufgestellt war.

Zu den zwei Siegen kamen drei Niederlagen hinzu gegen die Mannschaft von Berlin, Dresden und dem Meister aus Bredeney Essen. Dabei wechselten sich Siege und Niederlagen an den jeweiligen Spieltagen stets ab- einzig

am 5. Spieltag gegen Meister Bredeney setzte es die 2. Niederlage in Folge. Gegen Dresden am 4. Spieltag war dabei auswärts einiges mehr drin. Man verlor am Ende 4:5 und das hätte genauso gut andersherum ausgehen können. An dem Tag fehlte aber das nötige Quäntchen Glück und die Mehrheit der entscheidenden Punkte ging an die Gegner. Gegen Berlin und Bredeney musste man deutliche Niederlagen von 1:8 und 0:9 akzeptieren. Hier war nur teilweise mehr drin und allgemein die Qualität des Gegners zu hoch.

Als Fazit der Saison lässt sich festhalten, dass es eine wahnsinnig aufregende Zeit für Trainer und Mannschaft war, die durch ein Wechselbad der Gefühle bestimmt wurde. Insgesamt darf man mit Blick auf die Liga und ihrer Besetzung (ausnahmslos hochkarätige Mannschaften mit Topspielerinnen aus dem Bereich der ersten 100, teilweise erste 50 der Welt) jedoch wahnsinnig stolz sein, dass man den Klassenerhalt realisierten konnte und somit auch nächstes Jahr wieder in der I. Tennisbundesliga mit von der Partie ist. Aus den einzelnen Spieltagen und der Saison lässt sich extrem viel lernen und mitnehmen, sodass die Vorfreude auf nächstes Jahr bereits groß ist.

Die Mannschaft und Trainer bedanken sich bei dem Club und den Verantwortlichen für den extrem großen Support und bei allen Zuschauern, die den Weg zum Der Club an der Alster bei den Spieltagen gefunden haben.

// Die I. Tennisdamen

TRAGÖDIE IM ENDSPURT

I. Tennisherren verpassen Aufstieg gänzlich knapp



Trainer Tobias Hinzmann mit Leonard von Hindte sichtlich konsterniert über den Ausgang der Saison

Matchball verwandelt. Blaz Kavcic aus Slowenien dreht sich mit einem lauten „Cmonnnnn“ zu seinen Berliner Mannschaftskollegen um. Wenig später liegen sich alle Berliner in den Armen. Dieses entscheidende Doppel zum 5:4-Sieg holt die ehemalige Nummer 68 der Welt Blaz Kavcic mit seinem Partner Benito Sanchez gegen Niklas Guttau und Tomas Carlos mit 7:5, 6:1. Für die Alsteraner mit bitteren Folgen: Aus der Traum vom Aufstieg in die 2.Bundesliga.

Ein wenig erinnerte es an die Saison des Hamburger SV, der über weite Teile der Saison die 2. Fußball-Bundesliga dominierte, dem im entscheidenden Moment aber der Aufstieg doch noch irgendwie durch die Lappen rutschte und es keiner so richtig glauben konnte. Pikanter Zufall: Beim HSV-Drama am letzten Spieltag in Sandhausen waren Niklas Guttau und Tomas Carlos ebenfalls live dabei, standen am Mittelkreis, als der Stadionsprecher den HSV Fans zum Aufstieg gratulierte. Ihre ungläubigen Gesichter eingefangen von TV Kameras von SKY. Wenige Wochen später nun auch Alsters Tennisherren mit einer Tragödie im Endspurt. Zuvor wurden im Saisonverlauf der Tennis

Regionalliga Nord-Ost die Big Points gemacht. Die Spiele gegen Oldenburg und Nikolassee Berlin, beides direkte Aufstiegskonkurrenten, gewann das Team souverän und deutlich mit 7:2. Auch Blau-Weiß und Rot-Weiß Berlin II wurden glatt geschlagen. „Ihr seid die Besten der Liga“ war der Kommentar der Coaches der Ligakonkurrenten. Eine starke Mannschaft stellte der DCadA ohne Zweifel und dies trotz der schweren Verletzung von Führungsspieler Flemming Peters, der sich im Frühjahr das Kreuzbandriss, allerdings eine herausragende Figur als Unterstützer und Co-Coach abgab.

Die Mannschaft setzte sich in diesem Sommer aus den deutschen Spielern Marvin Möller, Niklas Guttau, Leonard von Hindte, Julian Reister, George von Massow, Mika Bunjes, Demian Raab und David Eisenzapf sowie den Profis Skander Mansouri, Edan Leshem und Pedro Sakamoto zusammen. In dieser Kombination wahrscheinlich die beste Mannschaft der beiden Regionalligen, da hatte die Konkurrenz wohl recht und trotzdem kongruent mit dem Alster-Konzept, zum Großteil auf regionale Talente zu setzen.



Demian Raab



Marvin Möller



Julian Reister



Mika Bunjes



Niklas Guttau



George von Massow

Es sah sehr gut aus. Alle waren zuversichtlich die Erfolgsstory des Winters weiterzuschreiben. Doch im entscheidenden Moment gelang es Cheftrainer Tobias Hinzmann nicht, die nominell stärkste Mannschaft auf den Platz zu bringen. Keiner der drei ausländischen Profis schlug am Morgen des 02.07.23, Termin des Aufstiegsspiels, am Rothenbaum gegen Charlottenburg Berlin auf. Pedro Sakamoto und Edan Leshem mussten verletzungsbedingt absagen. Skander Mansouri, der bereits auf die vereinbarten 2 Einsätze gekommen war, priorisierte seine eigene Turnierplanung und spielte Profiturniere in den USA. Die schlechte Laune von Uwe Hlawatschek und Tobias Hinzmann gipfelte trotz des verdienten 7:2-Sieges gg. Nikolassee (mit 5 ausländischen Profis im Team) am Abend des vorletzten Spieltags. Denn dort sagten auch noch Julian Reister und George von Massow aus privaten und beruflichen Gründen ihre Teilnahme für den Showdown gegen SCC Berlin ab. Die Vorzeichen waren schon mal besser, um einer grandiosen Saison die Krone aufzusetzen.

Um das Personal-Drama auch noch auf die Spitze zu treiben, fiel Jungtalent Mika Petkovic, eingeplant an

Nummer 6 für das Aufstiegsspiel, am Vorabend aus, weil er bei einem großen Preisgeldturnier in Pinneberg ins Halbfinale kam. Eine Absage des Turnier-Halbfinals, zeitgleich angesetzt zum Punktspiel, wäre für ihn wahrscheinlich nicht ohne Konsequenzen geblieben. Somit stand er nicht zur Verfügung im wichtigsten Spiel der Saison. Die Energiemaschine Tomas Carlos sprang kurzfristig ein und sollte zusammen mit Marvin, Niklas, Leo, Mika Bunjes und Demian die Kohlen im entscheidenden Spiel im Einzel aus dem Feuer holen. Und die Alster Tennisherren waren auch in dieser Konstellation dem Wunder unglaublich nah. Der Spielverlauf war hollywoodreif. Tomas verlor trotz 5:3-Führung im 2. Satz mit 5:7, 5:7. Niklas und Mika verloren beide in 2 Sätzen. 0:3 nach der ersten Runde. Keine Chance für Alster, so schien es zunächst. Doch dann drehte das Momentum ganz plötzlich. Marvin Möller, Mr. Regionalliga mit 10:0 Matchpunkten, zog sich auch den Sieg im Spitzeneinzel. Leonard von Hindte drehte das Match nach 4:6, 1:4 noch, wehrte 2 Matchbälle ab und gewann 4:6, 7:5, 10:6 gg. Markus Malaszak. 2:3. Clublegende Demian wird doch wohl nicht etwa... Doch. Er wehrte ebenfalls einen Matchball ab und



Flemming Peters in der neuen Rolle des Co-Coachs aufgrund seiner Verletzung am Kreuzband. Team first!

besiegte Benito Sanchez mit 4:6, 6:3, II:9. – 3:3 absoluter Wahnsinn. Die Doppel sollten die Entscheidung bringen. Möller/von Hindte gewann im Spitzendoppel souverän. Eisenzapf/Raab verloren leider glatt. 4:4 und das letzte Doppel spielte noch. Doch der Geist vom tragischen HSV Moment in Sandhausen sollte auch M2 am Rothenbaum überschatten. Das entscheidende Doppel ging an Berlin.

„Die Spieler, die heute das Alster Wappen auf der Brust hatten, haben einen so unglaublich guten Job gemacht. Einige wurden die Saison nicht gebraucht, werden reingeworfen und performen dann auf so beachtlichem Niveau. Die besondere Alster Energie, die diese Mannschaft oft in sich trägt war auf jeden Fall Heute zu spüren. Gewinnen wir das Heute, wäre dies sicher unser größter Sieg in meinen 18 Jahren Alster gewesen“, sagte Coach Tobias Hinzmann anschließend.

Doch so kam es nicht. Das „Cmonnnnnnn“ von Blaz Kavcics zum Sieg des SSC Berlin im Hamburger Abendhimmel wird bei den Beteiligten noch eine Weile nachhallen. Dieser Nicht-Aufstieg tut verdammt weh, denn viele Leute haben sehr viel Energie investiert.

Er deckt aber vielleicht auch einige Dinge auf, die bei einem Sieg weggeschmuzelt worden wären. Für einige Dinge müssen neue Konzepte und Lösungen gefunden werden. Die Punktspiellandschaft hat sich verändert, die individuellen Bedürfnisse rücken in den Vordergrund, Medenspiele haben insgesamt einen anderen Stellenwert als früher, als die Zugehörigkeit zur I. Herren für viele das Größte überhaupt war. Dies ist eine neue Wirklichkeit, die auch gesellschaftlich bedingt und sportartübergreifend ist. Ihnen müssen die Verantwortlichen um Tobias Hinzmann und Uwe Hlawatschek zusammen mit der Mannschaft mit neuen Ideen begegnen. Denn ein starker Baum wächst nicht nur in die Höhe. Er wächst auch nach unten und verwurzelt seinen Stamm noch stärker mit der Erde, um anschließend weiter in die Höhe zu wachsen. Vielleicht durchlaufen die Alster-Tennisherren gerade diese herausfordernde Phase, werden nach dem Titel im Winter nun Vizemeister der Regionallig Nord-Ost im Sommer und greifen im nächsten Jahr wieder voll an. Eines ist aber trotzdem klar: Die Niederlage im letzten Spiel hätte Trainer Tobias Hinzmann seinem Team sehr gern erspart. Denn die Jungs hätten den Aufstieg sehr verdient. // TH



Von links: Pauli Nicolas, Valentin Ulmer, Lukas Ahlers, Alexander Zivic
Mannschaftsführer: Daniel Harbs, Trainer, Coach: Leif

MU12-2

Jungs gewinnen souverän gegen DUWO

Am 1. Ferientag (13.05.) kämpften sich 4 müde Jungs um 7.45 Uhr verschlafen Richtung TSV DUWO (Ohlstedt), 40 Minuten Fahrt. Bei bestem Wetter war die Motivation plötzlich top beim Aufeinandertreffen der Jungs und

beim Einspielen am Platz. Alle waren hellwach und los ging es. Es wurde gekämpft und richtig gutes Tennis gespielt. Das tolle war, dass trotz überragendem Sieg unserer Jungs (UI2 II), die das Punktspiel gesamt 6:0 für DCadA entscheiden konnten, die ausgesprochene Fairness gelobt wurde. Es wurde Tennis gespielt und nicht über Bälle im „Out“ diskutiert, die gar nicht Out waren. Die Freude über den Sieg war groß, wie man sieht. So können Ferien beginnen. Alster Go! // JU

53



ZAHNÄRZTE
HARVESTEHUDE

Sportzahnmedizin | Veneers | Implantologie | Bleaching
zahnärztliche Schlafmedizin | Wurzelkanalbehandlung
Kiefergelenkstherapie | Invisalign | Prophylaxe

040/420 01 23

www.zahnaerzte-in-harvestehude.de

Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg

LIGASTART

Das Kribbeln aus den 80er-Jahren ist zurück

D

A

54

D

M

M



V.l.n.r.: Felix Hentzen, Thomas Reimann, Daniel Benoit, Thomas Schulte, Malte Niebuhr, Christian Holle, Philipp Unger

Leck. Windstärke 5. Die Sonne brennt. Was wie eine Zeitreise zurück in die 80er Jahre klingt, fühlt sich auch so an. 7 Männer sind genauso aufgereggt wie vor den ersten Turnieren in unserer Jugend. Und sind genauso wie unsere Kinder morgens um 8:00 Uhr vom Clubparkplatz Hallerstrasse in den Mercedes-Bus gestiegen.

Was machen wir hier? Und wie kommen wir hierhin?

Wir stehen vor der ersten Begegnung des DCadA in der 2. Padel Bundesliga der Altersklasse 45+. Eine Mannschaft aus verschiedenen Ecken des Clubs - von Hockey-Spielern, Tennis-Veteranen - relativ neuen Mitgliedern und anderen, die bereits Ihre Jugend im Club verbracht haben. Uns eint die Begeisterung für diesen Sport, der durch seine verschiedenen Geschwindigkeiten und Spielzüge hohen und schnellen Spielspaß verspricht - und trotzdem viel Raum für Verbesserungen und Wachstum offen hält.



Philipp Unger und Christian Holle erfolgreich beim Match in Leck

Ohne die visionäre Einführung des Padel-Sports im Club hätten wir uns wohl eher nicht kennengelernt. Padel entwickelt sich mehr und mehr zum Bindeglied aller Sportler im Club - und das auch noch über Generationen hinweg.

Zum Beginn dieses Sports im DCadA gab es wohl landesweit gerade mal 20 Plätze - aktuell gewinnt der Sport international sowie auch in Deutschland rasend an Popularität. Als Sport Nummer eins in Schweden, nach Fußball deutlich Sport Nr. 2 in Spanien, verdoppeln sich allein in diesem Jahr die Anlagen in Deutschland auf 600-700 Plätze - Tendenz weiterhin stark steigend¹. Auch im Club gab es den Drang zu einer stärkeren Organisation und Professionalisierung, weshalb 2022 ein Padel-Ausschuss unter dem Tennis-Vorstand bestellt, sowie 2023 der Beitritt in den Deutschen Padel-Verband zur Teilnahme am Ligabetrieb vorangetrieben wurde.

Bei der Abfrage nach Interesse zur Teilnahme an Punktspielen für das Jahr 2023 wurden wir von Rückmeldungen überwältigt und konnten nun zum Liga-Start direkt 6 Mannschaften melden, Damen in der 1. Bundesliga AK 35+ und AK 45+, sowie Herren, Herren 35+ und 45+ in der 2. Bundesliga - und sogar durch Losverfahren noch eine Herren AK 45+ für die 1. BL.

Da stehen wir nun am 10.06. nach kurzweiliger Fahrt vor unserer ersten Begegnung des Clubs in der Bundesliga in Leck. Unsere ersten Gegner von Hanse Padel aus Curslack spielen bereits die ersten Doppel gegen die Gastgeber von GreenTEC Padel. GreenTEC Padel befindet sich auf einem ehemaligen Kasernengelände

zwischen Industriebauten und einem als Clubhaus fungierenden Gartenhaus. Drei Plätze stehen auf verschiedenen Ebenen wie in die Landschaft gewürfelt. Der Bürgermeister von Leck sowie der gesamte Gemeinderat haben sich als Zuschauer eingefunden - und wir werden herzlich vom gegnerischen Kapitän Marten Jensen begrüßt. Er hat den Club als Eigentümer des Industriegeländes ins Leben gerufen und verspricht Engagement und Liebe für den Padel-Sport aus jeder Pore. Kaffee, Suppe, Gebäck und Kuchen sind liebevoll aufgebahrt, nebenbei fungiert Marten auch als DJ des laut dröhnen Ghetto-Blasters sowie als Clubwart und Mädchen für alles.

Unsere Spieler wollen sich von all dem nicht ablenken lassen, sondern versuchen erstmal die Qualität der bevorstehenden Gegner zu analysieren und die steigende Anspannung zu managen. Wir wussten bisher ja nicht mal, welches allgemeine Niveau uns hier überhaupt erwartet. Direkt geht es los in die erste Begegnung, und nach einer ersten verlorenen Partie geben wir kein Match mehr ab und gewinnen den Spieltag deutlich mit 5 von 6 möglichen Siegen. Eine wichtige Erkenntnis vom Tag: Wir sind konkurrenzfähig und haben den Spieltag am Ende auch verdient gewonnen.

Parallel spielt unser Nachwuchs bei den ersten Herren in Curslack, wir halten uns gegenseitig auf dem Laufenden und sind erleichtert, dass wir auch hier als Gruppenerster in die Finalrunde der besten 8 einziehen können. Wir stoßen mit ungekühltem Dosenbier mit den Gegnern auf unseren Sieg an, und machen uns begeistert vom Sportsgeist und der ungezwungenen

¹www.welt.de/sport/plus245462018/Millionenmarkt-Padel-25-000-Plaetze-Deutschlands-gigantische-Prognose-vom-31.5.2023



Thomas Schulte am Ball im Doppel mit Thomas Reimann

56

Lockerheit in dieser neuen Sportart auf den Weg zurück nach Hamburg. Auf dem Rückweg die typischen Gespräche, wie Sie eigentlich auch nach jedem Spiel auf der Club-Terrasse stattfinden: Rund um die Themen wo und wie noch weitere Plätze im Club entstehen könnten, wie schlimm es mit der Buchungssituation aktuell ist - und welche kommenden Turniere und Mannschaftstrainings stattfinden könnten.

Ein Besuch bei McDonald's darf natürlich auch nicht fehlen, genauso wenig wie das abschließende Siegerbier auf der Club-Terrasse. Was für ein toller Tag, Männer. Auf geht's zur Endrunde Anfang November.

// Felix Hentzen



GUT BASTHORST

KEIN TAG WIE DER ANDERE.

HOCHZEITEN, TAGUNGEN, INCENTIVE UND FEIERN –
GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DIE SCHÖNSTEN MOMENTE.

Nur ca. 30 km von Hamburg und Lübeck entfernt.

Hotel & Restaurant Gut Basthorst | Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst | event@gut-basthorst.de | 04159-82 52 0

SPIELBETRIEB

Alle Teamergebnisse im Überblick



Joni Lawrenz, Christian Laux, Alexander Lawrenz, Jonas Kuwert, Sebastian Schönholz, Max Bülk und Severin Schönholz

I. HERREN

Gruppensieger!

Die Herren in der Besetzung Jonathan und Alexander Lawrenz, Jonas Kuwert, Sebastian und Severin Schönholz, Kristian Laux und Max Bülk bestritten ihre Gruppenphase in Curslack. Aus 4 Partien konnten 3 gewonnen werden, was zum Gruppensieg reichte.

57



Benni Frucht, Christian Holle, Philipp Unger, Constantin Stremme, Leif Jensen, Julian Hofmann-Jeckel, Frederick Otto und Max Bülk

HERREN 35+

Auftakt in Curslack

Am Samstag des 17.06. starteten unsere Herren 35 bei Hanse Padel in Curslack in ihre erste Saison in der 2. Padel Bundesliga. Nach zwei Siegen (ein Sieg wurde mit 3:0 gewertet, da PadelOn Hummelsbüttel zurückgezogen hat) und einer Niederlage qualifizierte sich das Team für die Aufstiegsrunde (November 2023) in die I. Bundesliga.



Mit einem Schlag gut beraten.

Vor welcher Herausforderung Sie auch stehen: Wir helfen Ihnen und Ihrem Unternehmen bei der Lösung komplexer rechtlicher und steuerlicher Fragestellungen sowohl in der Abstimmung mit der Finanzverwaltung als auch in gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren. Wir beraten Sie ganzheitlich, vernetzt und unabhängig – in den Bereichen **Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung** und **Financial Advisory**.

UPDATE

NACHHALTIGKEIT

Die Clubzeitung wird Klimaneutral



Carbon Footprints berechnen

Die Emissionen Ihres Unternehmens und Ihrer Produkte verstehen.



Reduktionsziele setzen

Einen Plan aufstellen, um Emissionen immer weiter zu reduzieren.



Reduktionen umsetzen

Handeln, um die Emissionen Ihres Unternehmens zu reduzieren.



Klimaschutzprojekte finanzieren

Verifizierte Klimaschutzprojekte unterstützen, um Klimaschutz weltweit zu finanzieren.



Transparent Kommunizieren

Ihr Klimaschutz-Engagement teilen, um den Effekt noch zu verstärken.

59

Die ClimatePartner-Zertifizierung bestätigt, dass ein Unternehmen alle fünf Schritte einer Klimaschutzstrategie durchlaufen hat. Wenn Verbraucher das Label ClimatePartner-zertifiziert sehen, können Sie sicher sein, dass die CO₂-Emissionen des zertifizierten Produkts oder Unternehmens berechnet, Reduktionsziele gesetzt, Reduktionen umgesetzt und Klimaschutzprojekte finanziert wurden. Damit leistet ein Unternehmen einen Beitrag zum globalen Klimaschutz.

Ihm Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir kein „Greenwashing“ betreiben und mit tollen Logos oder Zertifikaten glänzen! Dieses Projekt liegt dem DCadA-Team am Herzen und wir versuchen nach und nach unseren CO₂-Fußabdruck zu minimieren!



Update Nachhaltigkeit

Mit jeder Ausgabe wird ein passendes regionales Projekt ausgesucht, dass die bei der Produktion verursachten Emissionen ausgleicht. Unter dem Link im Zertifikat erfahren Sie, welches Projekt für diese Ausgabe ausgewählt wurde. // JHJ

So nachhaltig produziert Silberdruck unsere Clubzeitung

Die Druckerei Silberdruck trägt zu einer umweltfreundlichen und CO₂-neutralen Wirtschaft bei, um kommenden Generationen einen bewohnbaren Planeten zu hinterlassen. Welche Maßnahmen die Druckerei im Unternehmen ergreifen, um emissionsarm zu drucken und die Umwelt nicht durch Chemikalien zu verschmutzen, erfahren Sie in einer kurzen Übersicht:

- > Verwendung von zertifiziertem Papier für nachhaltige Waldwirtschaft
- > mineralölfreie Farben für saubere Meere
- > Energieerzeugung durch PV-Anlagen
- > Alkoholfreier Druck
- > Wärmerückgewinnung



Mehr erfahren über die Nachhaltige Produktion von Silberdruck!

DAS DARB DOCH NICHT WAHR SEIN...



ENTEN

Der Ententeich ist
frischgesaugt,
Das blaue Wasser blinkt,
Ich lade meinen Enterich
Zu mir ins Bad ganz flink



Zu blöd dass alle
Menschenschwimmer
Uns immer alle stören
Mit ihrem dreisten
Planschgewimmer
Bei unserem Ententörn

Wartet nur ihr
Riesenquappenmenschen
Bis alle Enteneier
Geschlüpft sind und
rumflippenflappen
Im Alster Entenpool!

// JW

60

KONTAKT



Ihre Meinung
ist uns wichtig!

clubzeitung@dcada.de

Bitte beachten Sie die Beilage
E&E Design.

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Bitte Texte als .doc, Bilder
als .jpg in Originalgröße)
bis spätestens

08.09.2023
Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

IMPRESSUM

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus,
Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 9,
20149 Hamburg, info@dcada.de
www.dcada.de

Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30.

Verantwortlich für den redaktionellen

Teil: Kompetenzzteam Kommunikation

Layout: Julian Hofmann-Jeckel

Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft

für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH,

Mattentwiete 5, 20457 Hamburg,

Tel. (040) 369 80 40, Fax (040) 369 80 444,

www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.

Geschäftsführer: Michael Witte

Druck: Silber Druck oHG, Otto-Hahn-Str. 25,

34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070,

Fax (0561) 5200720, info@silberdruck.de.

Der Bezugspreis für die Clubnachrichten

ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Verlagsort ist Hamburg.

RARITÄT: VILLENANWESEN MIT TRAUMGARTEN

HAMBURG-NIENSTEDTEN

Exklusiv

537 m² Wohn-/Nutzfläche in Haupt- und Nebenhaus,
3.997 m² parkartiger, uneinsehbarer Garten, repräsentative Auffahrt,
Garagenhaus mit 2 Pkw-Stellplätzen, Schwimmbad.
Kaufpreis auf Anfrage, Käufercourtage 3,57% inkl. USt.



Energieausweis nicht notwendig, da es sich um ein Baudenkmal handelt

DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN

Dr. Jakob Borgmann
040 - 740 234 66
jakob.borgmann@borgmann-group.com



BORGmann
GROUP

www.borgmann-group.com

100
Referenzen
auf unserer
Website

TUCANO

H A M B U R G

Sommer-Rabatt
bis -50%!

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m²



Nur bei Tucano – 5 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr. 1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.

Besuchen Sie auch unseren

Tucano Hamburg Import & Großhandel
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg



Online-Shop www.tucano.de

Tel. 040-85 50 83 86 • www.tucano.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 - 18 Uhr